



**PROGRAMM**



# **BONIFATIUSHAUS**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

**April 2019 – September 2019**



**Bonifatiushaus**  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Unsere aktuellen Publikationen</b>	<b>4</b>
<b>Religion und Theologie</b>	<b>9</b>
<b>Pflege und Gesundheitswesen</b>	<b>19</b>
<b>Politik und Zeitgeschichte</b>	<b>39</b>
<b>Familie und Frühe Bildung</b>	<b>57</b>
<b>Kreativität und Lebenskompetenzen</b>	<b>63</b>
<b>Bildung für die Zweite Lebenshälfte</b>	<b>73</b>
<b>Jugendbildung</b>	<b>77</b>
<b>Neues Lernen</b>	<b>81</b>
<b>Kunstaussstellungen und Konzerte</b>	<b>87</b>
<b>Fachtagungen</b>	<b>93</b>
<b>Ausblick Bildungsurlaube</b>	<b>98</b>
<b>Nachhaltigkeit im Bonifatiushaus</b>	<b>102</b>
<b>Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen</b>	<b>104</b>
<b>Kontakt, Bankverbindung, Bürozeiten</b>	<b>107</b>
<b>Profil und Team</b>	<b>109</b>
<b>Mitgliedschaften und Kooperationen</b>	<b>110</b>
<b>Kalender</b>	<b>112</b>
<b>Referentinnen und Referenten</b>	<b>118</b>
<b>Anfahrt</b>	<b>123</b>

*„Bleibt offen für die Wirklichkeit, die euch umgibt.  
Sucht ohne Furcht den Dialog mit dem, der neben  
euch lebt, auch mit dem, der anders denkt als ihr,  
aber wie ihr den Frieden, die Gerechtigkeit, die  
Brüderlichkeit ersehnt.“*

*(Papst Franziskus, 30.04.2017)*

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Bonifatiushauses,

wer die großen Kathedralen betritt, begegnet auf verschiedene Weise einem architektonischen Ausdruck des Glaubens. Ein Glaube, der durch die Zeiten und Epochen hinweg trotz aller Veränderungen in seinem Kern unverändert bleibt. Immer aber richtet sich der Blick nach oben, um von dorthier die eigentliche Perspektive auf das Leben und die Gegenwart zu erhalten.

Auf dem Titelbild unseres neuen Halbjahresprogramms, das Sie nun in den Händen halten, sehen wir die Kuppel des Fuldaer Domes. Diese Perspektive soll uns im großen Jubiläumsjahr 2019, in dem wir an die Gründung des Klosters Fulda vor 1275 Jahren erinnern, daran denken lassen, dass der Blick nach oben auch für unsere Bildungsarbeit unerlässlich ist. Dieser Blick nach oben macht gerade die katholische Bildungsarbeit aus, ist ihr Markenkern und unterscheidet sie von anderen Angeboten. Lassen Sie uns gemeinsam in den vielfältigen Angeboten von April bis Oktober diese spezifische Perspektive einnehmen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Für die Mitarbeiter des Bonifatiushauses,

Ihr

Gunter Geiger



## Menschenrechte und Pflege

### Ein interdisziplinärer Diskurs zwischen Freiheit und Sicherheit



[www.shop.budrich-academic.de](http://www.shop.budrich-academic.de)

Marco Bonacker  
Gunter Geiger (Hrsg.)

2018. ca. 290 Seiten,  
Kart. 29,90 €

ISBN: 978-3-8474-2182-5

Menschenrechte müssen immer wieder konkret ausbuchstabiert werden, um umgesetzt werden zu können. Gerade in der Pflege stehen sich dabei die Grundwerte von Freiheit und Sicherheit gegenüber und müssen immer wieder neu abwägend in Beziehung gesetzt werden. Das Buch greift das Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit auf und thematisiert durch seinen interdisziplinären Ansatz die Frage nach den Menschenrechten in der Pflege.

#### Die Herausgeber:

Dr. Marco Bonacker

Gunter Geiger

## Grenzen – der demokratische Rechtsstaat und die Herausforderung der Migration



1. Aufl. 2018 , ca. 250 Seiten , kart.  
ISBN: 978-3-506-78852-8  
EUR 49.90 / CHF 60.90

Nicht erst seit der Flüchtlingskrise im Herbst 2015 bewegen die Herausforderungen der Migration westliche Gesellschaften: Haben Staaten ein Recht, Menschen abzuweisen? Was bedeutet Integration und wie kann sie gelingen?

Die Autoren richten zunächst den Blick auf die Fluchtursachen. Darf dabei etwa zwischen Flüchtlingen unterschieden werden, die vor Krieg und Terror fliehen, und jenen, die aus purer wirtschaftlicher Not ihre Heimat verlassen? In einem zweiten Schritt thematisieren die Autoren die Aufnahmegesellschaften. Im Fokus stehen dabei die Fragen nach einem legitimen Eigeninteresse von Zielgesellschaften und deren Recht auf Zuwanderungsbeschränkung. Zudem kommen politische Herausforderung zur Sprache, die etwa sicherheits- und sozialpolitische Fragestellungen umfassen. Schließlich soll der Blick speziell auf die kulturelle und religiöse Sphäre der Migration gerichtet werden.

### Die Herausgeber:

Dr. Marco Bonacker

Gunter Geiger

## Krieg und Menschenrechte

### Perspektiven aus Völkerrecht, Erinnerungskultur und Bildung



Das humanitäre, menschenrechtsbezogene Völkerrecht der Moderne ist als Antwort auf Erfahrungen von Krieg und entgrenzte Gewalt entstanden. Die Beiträge rekonstruieren und beziehen die Menschenrechtsentwicklung auf aktuelle Fragestellungen des Umgangs mit bewaffneten Auseinandersetzungen, etwa die „Responsibility to protect“. Ebenso bestimmt der Band Herausforderungen der Erinnerungskultur und skizziert eine menschenrechtssensible Bildung zu Geschichte und Gegenwart.

#### Die Herausgeber:

Gunter Geiger, Direktor der Katholischen Akademie Fulda

Daniela Schily, Generalsekretärin, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Berlin

Verlag: Verlag Barbara Budrich

ISBN: 978-3-8474-2166-5

eISBN: 978-3-8474-1188-8

Format: DIN A5

Umfang: ca. 250 Seiten

Erscheinungsjahr: 2018







Der eigene Glaube ist ein wichtiger, sinnstiftender Teil jedes Menschen. Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir Interessierte in unseren Glauben an Jesus Christus einführen und sie anleiten, darin zu wachsen und sich zu entwickeln. Unsere Angebote reichen von bibeltheologischen Veranstaltungen über Vorträge zu wichtigen christlichen Festen, Ereignissen und Heiligen bis hin zur Auseinandersetzung mit der Rolle der Kirche in Geschichte und Gegenwart – auch im Sinne einer christlichen Ethik, die ihre Vorstellungen einer gerechten Welt deutlich machen will.

April 2019 – September 2019

Religion und Theologie

Vortrag zur Karwoche

## „Durch seine Wunden seid ihr geheilt!“ (1 Petr 2,24)

### Christologie und Lebensgestaltung nach dem Ersten Petrusbrief

Sie sind eingeladen, den Ersten Petrusbrief und seine Theologie näher kennenzulernen. Wie ein roter Faden durchzieht das Thema „Leiderfahrungen“ den Text (vgl. u.a. 1Petr 2,19-21; 3,14.17f; 4,13.15f). Die angesprochenen Erniedrigungs- und Leiderfahrungen der ersten Adressaten, die in Kleinasien zu suchen sind, gehen von der umgebenden Gesellschaft aus, die auf „Andersheit“ der Christusgläubigen mit Diffamierung, Ablehnung und Ausgrenzung reagiert. Auffällig und erhellend ist allerdings, wie der 1Petr die widrigen Umstände der gesellschaftlichen Ausgrenzung als Identifikationsmerkmal der Christen deutet und die damit verbundene Auffälligkeit als Chance zur Profilierung begreift. Das Leidensbeispiel Jesu Christi wird als ein „Vorbild“ bezeichnet, das er hinterlassen habe, damit die Angesprochenen „in seinen Fußspuren“ nachfolgen.

Einem breiten Strom urchristlicher Theologie und entsprechender Literatur ist die christologische Reflexion in 1Petr 2,21-25 zuzuordnen, die den Weg des Christus vor allem von Jes 53 her deutet. Besondere Betonung erfährt dabei die in V. 22 zum Ausdruck gebrachte Sündenlosigkeit des Christus. Auch die durch das Erlösungsgeschehen bewirkte „Heilung“ wird anhand von Jesaja 53 zur Sprache gebracht.

Der Weg „in den Fußspuren Christi“ (1Petr 2,21) wird wohl kaum an entsprechenden Leiderfahrungen vorbeiführen können, wenn „auch Christus ... gelitten hat“ (V. 21). Der 1Petr kann das „Gnade“ nennen (vgl. 1,10f; 2,19.20; 5,12). Nicht nur die Leiden des Christus selbst sind die Gnade, die für die Glaubenden wirksam ist, sondern die Tatsache, dass sie jetzt an diesen Leiden wie auch zukünftig an den Herrlichkeiten teilhaben. Dabei ist für den Autor des 1Petr klar, dass es sich für die Angesprochenen dabei um einen Weg der Gewaltlosigkeit handelt, der auf Vergeltung in welcher Form auch immer verzichtet, wenn es in V. 23 von Christus heißt: „der geschmäht nicht zurückschmähte“. (Christoph Gregor Müller)

Referent	Prof. Dr. theol. habil. Christoph Gregor Müller, Professor für Neues Testament und Rektor der Theologischen Fakultät Fulda
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	aus organisatorischen Gründen erbeten unter Tel.: 0661/8398-117 oder per E-Mail an <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 12632

09.08.-11.08.2019; 18.30 Uhr

Auftakt der Reihe biblischer Wochenenden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

## „Gib mir eine hörendes Herz!“

### Zugänge zur biblischen Weisheitsliteratur

Vier biblische Wochenenden im Zeitraum vom August 2019 bis März 2020



Bildungs- und  
Exerzitienhaus  
Kloster Salmünster

„Weisheit“ in der Bibel meint zunächst weniger die Fähigkeit, theoretisch-grundsätzliche Fragen zu beantworten, als sich im Lebensalltag zurechtzufinden und mit Gott, den Menschen und Dingen zurecht zu kommen.

Weisheit ist Erfahrungswissen. Es beruht auf der Beobachtung von Lebensvorgängen, der Zuordnung von Vergleichbarem und der Erkenntnis von Regeln. Die Einsicht in vorgegebene Ordnungen, sei es in der Natur oder in zwischenmenschlichen Bezügen, wird in bildkräftige Sprache gefasst, und damit behaltbar. Absicht der Weisheitsliteratur ist es, Gefahren und Schaden fernzuhalten, den Weg zum rechten, angesehenen und gelungenen Leben – vor Gott und Mensch – zu finden.



An vier biblischen Wochenenden wollen wir wichtigen Teilen der biblischen Weisheitsliteratur nachgehen, um bedeutsame Inhalte und Grundaussagen kennen- und verstehen zu lernen, und nach ihrer Bedeutung für unser eigenes Leben zu fragen.

### VERANSTALTUNGEN

1. Wochenende

9.-11. August 2019; 18:30 Uhr

#### „Orientierung im Dickicht des Alltags.“ (G. v. Rad)

Was ist Weisheit? – Beispiele aus dem Buch der Sprüche im Bonifatiushaus Fulda

2. Wochenende

15.-17. November 2019, 18:00 Uhr

#### „Nun will ich der Werke Gottes gedenken – was ich gesehen habe, will ich erzählen.“ (Sir 42,15)

Was Jesus Sirach uns über Schöpfung und Geschichte zu sagen hat im Bildungs- und Exerzitienhaus Salmünster

3. Wochenende

24.-26. Januar 2020; 18:30 Uhr

**„Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen – und ihn zum Bild seines eigenen Wesens gemacht.“ (Weish 2,23)**

Das Buch der Weisheit und das unvergängliche Leben des Menschen

im Bonifatiushaus Fulda

4. Wochenende

27-29. März 2020; 18:00 Uhr

**„Eure Merksätze sind Sprüche aus Staub, / eure Schilde Schilde aus Lehm.“ (Hiob 13,12)**

Weisheitliche Querdenker – Die Bücher Hiob und Kohelet

im Bildungs- und Exerzitienhaus Salmünster

Leitung/Referent

Bernd Heil, Dipl.-Theol., Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol., Bonifatiushaus Fulda

Kostenbeitrag

pro Veranstaltung 99,- € in Salmünster und 115,- € in Fulda. Wenn Sie sich für eine Teilnahme an allen vier Wochenenden entscheiden, kostet der Kurs 378,- €. Sie sparen also 50,- €.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das:

Bonifatiushaus, Neuenbergerstr. 3-5, 36041 Fulda.

Telefon 0661/8398-117 oder per E-Mail an [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

V.-NR: 13056

26.09.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## Von wegen dunkles Mittelalter!

### Wissen und Wissenschaft in Europa zwischen 1200 und 1600

Erst im 14. Jahrhundert wurde das Mittelalter seitens italienischer Humanisten als solches bezeichnet, um so ihr eigenes Zeitalter als eine Epoche der Renaissance des Wissens und der Kultur zu kennzeichnen. Seither stützen wir uns in unserer Geschichtsschreibung auf diese Periodisierung, die jedoch die eigentliche historische Situation nur unzureichend widerspiegelt. Ähnliches gilt für häufig allzu artifizielle Abgrenzungen des lateinischen Wissens vom hebräischen und arabischen. Sprach- und Religionsgrenzen dienen häufig zur rhetorischen Abgrenzung, doch gemeinsame Quellen und ein reger Austausch von Schriften sprechen eine andere Sprache. Anhand zweier Fallbeispiele aus Medizin und Naturphilosophie soll gezeigt werden, wie Wissen und Wissenschaft zwischen 1200 und 1600 in Europa eine kultur- und epochenübergreifende Rolle spielte.

Referentin Prof. Dr. Katja Krause, Institut für Philosophie der TU Berlin, Leiterin der Forschungsgruppe „Experience in the Pre-Modern Sciences of Soul and Body“ des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte.

Leitung Dr. Marco Bonacker

Kostenbeitrag Eintritt frei!

Anmeldung bis 24.09.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Teilnehmerzahl offen



## Theologie im Fernkurs



Theologie im Fernkurs ist ein von der Deutschen Bischofskonferenz installiertes Fernstudienangebot der Katholischen Akademie Domschule Würzburg ([fernkurs-wuerzburg.de](http://fernkurs-wuerzburg.de)).

Das Bistum Fulda bietet sowohl für den Grundkurs als auch für den Aufbaukurs eine Studienbegleitung an. Diese findet einmal im Monat an einem Samstag im Bonifatiushaus Fulda statt.

Dabei werden die Lehrbriefe durchgesprochen, Fragen geklärt und Themen vertieft.

Jeder, der sich in Würzburg für einen der beiden Kurse eingeschrieben hat, kann jederzeit in die Kursbegleitung einsteigen.

Für wen kommt der theologische Fernkurs in Frage?

**...für alle, die ihr theologisches Wissen vertiefen wollen**

**...für alle, die zum ständigen Diakonat berufen sind**

**...für alle, die als Gemeindereferent/in arbeiten wollen**

**Die nächsten Studientage finden statt am:**

**13. April, 18. Mai und 15. Juni 2019 jeweils von 09.30-15.30 Uhr.**

Wenn Sie Fragen zum Fernkurs haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Ansprechpartner im Bistum Fulda:

Dr. Marco Bonacker

[bonacker@bonifatiushaus.de](mailto:bonacker@bonifatiushaus.de) oder 0661/8398-155

V.-NR. 12566

## Bibelabende

# „Im Anfang war das Wort“ – das Evangelium nach Johannes

## Die neue Reihe der monatlichen, offenen Bibelabende

Das Johannesevangelium zählt nicht zu den sog. ‚synoptischen‘, ersten drei Evangelien und es hebt sich von diesen deutlich ab. Es ist geprägt von den Reden Jesu, die viel ausladender, kommentierender sind, als es bei den anderen Evangelien der Fall ist. Den Anfang des Evangeliums bildet ein in der Bibel einmaliger Prolog über das Wort, das zuerst bei Gott war und es endet mit einer Bemerkung über den Zweck des Evangeliums. Die dazwischenliegenden Teile verraten ein ausgeprägtes Interesse des Verfassers an größeren Zusammenhängen. Er gestaltet dramatische Szenen und arbeitet mit ungewöhnlichen Begriffen und Aussagen, die sich dem Leser erst im Laufe des Evangeliums erschließen und im Kontext nachösterlicher Christologie verständlich werden. Auch bedient sich Johannes häufig dualistischer Aussagen. Licht und Finsternis, Oben und Unten, der gottferne „Kosmos“ und der Gesandte und Offenbarer Gottes und „die Seinen“ werden einander gegenübergestellt. Alles in allem ist das Johannesevangelium eine bild- und wortgewaltige Darstellung von Leben, Sterben und Auferstehung des Wortes, das Fleisch geworden ist und unter uns gewohnt hat.

Die neue Reihe der offenen, monatlichen Bibelabende wird sich auf den Spuren des Evangeliums nach Johannes begeben. Dazu Herzliche Einladung.

### TERMINE:

6.) 21.03.2019

7.) 04.04.2019

8.) 16.05.2019

9.) 27.06.2019

Beginn	jeweils donnerstags um 19:00 Uhr im Bonifatiushaus Fulda
Referent	Burkhard Kohn, Dipl.-Theol., Referent Bonifatiushaus Fulda
Kostenbeitrag	5,- € pro Abend, 30,- € für die gesamte Veranstaltungsreihe
Anmeldung bis	jeweils bis einen Tag vorher möglich unter Telefon 0661/8398-117 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

V.-NR: 12928

Beginn 24.10.2019, jeweils 19:00 Uhr

## Vorschau

### Neue Reihe der offenen Bibelabende

Das Thema wird am letzten Bibelabend der laufenden Reihe, 27. Juni 2019 gemeinsam mit den Teilnehmenden ausgewählt

### Termine

- 1) 24.10.2019
- 2) 14.11.2019
- 3) 12.12.2019
- 4) 16.01.2020
- 5) 13.02.2020
- 6) 19.03.2020
- 7) 23.04.2020
- 8) 14.05.2020
- 9) 25.06.2020



V.-NR: 13164

03.12.2019, 19:00 Uhr

Vorschau / Akademieabend

## 1200 Jahre Ratgarbasilika

Der berühmte barocke Fuldaer Dom, der sich über dem Grab des Hl. Bonifatius erhebt, hatte einen herausragenden Vorgängerbau, dessen Bausubstanz nur noch in Fragmenten greifbar ist: Die Ratgarbasilika. Seine Weihe von 819 jährt sich am 1. November diesen Jahres zum 1200. Mal. Als seinerzeit größter Kirchenbau nördlich der Alpen geht er unseren großen romanischen Domen weit voraus.

Der Vortrag wird sich folgenden Fragen widmen:

Was wissen wir von der karolingischen Stiftskirche, die beinahe 900 Jahre alt geworden ist, bevor sie dem heutigen Dom weichen musste? Was wissen wir von den Menschen, die sie planten, förderten, ausstatteten und bauten?

Referentin	Dr. Burghard Preusler, Baudirektor Diözesanbau- meister des Bistums Fulda
Leitung	Dr. Marco Bonacker
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	02.12..2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Körper und Seele gehören zusammen. Das christliche Menschenbild geht davon aus, dass jeder Mensch, ob gesund oder krank, von Gott geliebt ist. Und dennoch ist der gesundheitliche Zustand nicht unwichtig für unser Verhältnis zum Leben. Berufe in Medizin und Pflege tragen dazu bei, dass Gesundheit und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen möglich wird. Dazu bieten wir eine Vielzahl weiterführender Veranstaltungen und Fortbildungen an und geben so der Entwicklung und dem Austausch im Gesundheitswesen Raum.

April 2019 – September 2019

Pflege und Gesundheitswesen

V.-NR. 12600

03.04.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **Von der Entscheidungs- zur Widerspruchslösung? Organspende im Fokus**

Im letzten Jahr erregte die von Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) initiierte Debatte um die Widerspruchslösung im Kontext der Organspende die Gemüter. Darf der Staat über den Körper seiner Bürger verfügen, wenn diese sich nicht explizit dagegen aussprechen? Ist das der richtige Weg, mehr Organspender zu gewinnen? An den unterschiedlichen Reaktionen war zu spüren, wie emotional aufgeladen die Debatte zur Organtransplantation auch generell ist: Zweifel am Konzept des Hirntodes oder die Gerechtigkeitsfrage der Vergabepaxis inklusive zahlreicher Skandale in den letzten Jahren haben die Praxis der Organspende ebenfalls in eine Krise manövriert. Grund genug zu fragen: Wie steht die katholische Kirche zur Organspende und wie ist die Widerspruchslösung aus Sicht der theologischen Ethik zu bewerten?

- Referent Prof. Dr. Tobias Hack, Lehrstuhl für Moraltheologie, Theologische Fakultät Fulda
- Leitung Dr. Marco Bonacker
- Kostenbeitrag Eintritt frei!
- Anmeldungen bis 01.04.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)
- Teilnehmerzahl offen



V.-NR. 12993  
V.-NR. 12996

15.05.2019, 9:00 Uhr oder  
07.09.2019, 9:00 Uhr

Studientag

## Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Immer mehr Menschen wollen selbst bestimmen, wie sie sterben wollen und nutzen Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten, um ihre Wünsche für die letzte Phase des Lebens festzulegen. In der Schreibwerkstatt werden nicht nur Informationen über rechtliche und formale Hilfen vermittelt. Es geht auch aus christlicher Sicht um Verfügungen für das Sterben, die Bestattung und das Gedenken. Am Ende des Tages sollen dann möglichst konkrete Vorstellungen und erste Formulierungen stehen, die in eine eigene Patientenverfügung bzw. entsprechende Vorsorgevollmacht einfließen sollen.

Referenten            Pfarrer Werner Gutheil, Trauerbeauftragter des Bistums Fulda

Heinrich Michael Roth, Rechtsanwalt  
Bruchköbel/Hanau

Tagesleitung        Burkhard Kohn

Kostenbeitrag      29,- € inkl. Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Anmeldungen bis 10.05.2019 unter Telefon 0661/8398-117 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Hinweis

Der Kurs kann für den Trauerbegleitungskurs des Bistums Fulda angerechnet werden.

V.-NR. 13092

11.09.2019, 19:00 Uhr

Studientag

## **Pflege in Zeiten der Migration – Brauchen wir eine kultursensible Pflege?**

Die Pflege ist in Deutschland zu einem der Zukunftsthemen avanciert: Wie begegnen wir dem Pflegenotstand der nächsten Jahre? Wie gehen wir mit veränderten ökonomischen Ressourcen um und wahren zugleich die grundlegenden Menschenrechte in der Pflege? Dabei gerät in einer Zuwanderungsgesellschaft auch immer mehr die Kultursensibilität in der Pflege in den Fokus. Menschen mit Migrationshintergrund kommen nun vermehrt in ein Alter, in dem Pflege und Betreuung nötig werden. Welche Rolle spielt der jeweilige kulturelle Hintergrund von zu Pflegenden und wie wird man ihm gerecht? Welche kulturellen und religiösen Besonderheiten müssen gerade in der Pflege beachtet werden bzw. ist kultursensible Pflege überhaupt notwendig?

Referent	Nils Fischer, M.A., Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Interkulturalität und Interreligiosität im Gesundheitswesen“ (TONGUE)
Leitung	Dr. Marco Bonacker
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldungen bis	09.09.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen

9. (2019) und 10. Kurs (2020)

## „Basisqualifikation Trauerbegleitung für Haupt- und Ehrenamtliche“

### Wir laden ein:

In Trägerschaft der Trauerarbeit im Bistum Fulda sind alle haupt- und ehrenamtlich Interessierten an Trauerarbeit eingeladen. Der Kurs erfüllt gängige Standards der Trauerbegleitung. Es werden insgesamt 12 Module angeboten, mit jeweils 9 Unterrichtseinheiten. Für eine Zertifizierung durch die Trauerarbeit im Bistum Fulda sind 80 Stunden (mind. 9 Module) erforderlich. Dabei sind bestimmte Module verpflichtend. Jedes Modul ist in sich abgeschlossen und kann einzeln gebucht werden. Innerhalb von zwei Jahren ist damit der vollständige Kurs zu unterschiedlichen Zeiten absolvierbar, da jedes Modul zweimal angeboten wird.

Der Kurs für 2018 hat schon angefangen. Da die Module aber in sich abgeschlossen sind, ist ein Einstieg jederzeit möglich. Fehlende Module können dann 2019 nachgeholt werden.

### Ziele:

Der Kurs informiert über Grundkenntnisse in der Begegnung mit Trauernden, ihren Reaktionen und über den Umgang mit ihnen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen biografischen Trauererfahrungen werden in einzelnen Modulen und innerhalb aller Module ermöglicht.

Der Kurs zielt auf die Befähigung im Umgang mit Trauernden. Dabei geht es um:

- eigene Erfahrungen mit Trauer
- Begegnungen und Anregungen im Umgang mit Trauernden bei Erwachsenen, aber auch bei Kindern und Jugendlichen
- Trauer in verschiedenen Umfeldern, wie Gemeinde, Schule, Liturgie
- Praxisanregungen und Praxisfelder verschiedener Trauer.

Veranstaltungen (jeweils samstags von 9:00 – 19:30 Uhr,  
sonntags bis 18:00 Uhr):

(Die Teilnahme der mit \* gekennzeichneten Module ist für den  
Erhalt des Zertifikats verpflichtend.)

## Übersicht – Kursmodule – Termine

**So. 25. Aug. 2019**

### **Modul 8: Methoden und Anregungen zur Trauer- begleitung\***

Kommunikation, Anleitung und Beratung

60 Unterrichtsstunden

**Sa. 12. Okt. 2019**

### **Modul 9: Gespräche mit Trauernden**

Selbstfürsorge - Guter Umgang mit sich selbst\*

**So. 13. Okt. 2019**

### **Modul 10: Trauerarbeit in liturgischen Formen**

**Sa. 2. Nov. 2019**

### **Modul 11: Trauer in der Schule**

Exkursion in die kirchl. Schulabteilung und die AV-Medienstelle  
des Bistums Fulda

Referentin: Marlis Felber, Schulabteilung GV Fulda

**So. 3. Nov. 2019**

### **Modul 12: Trauerarbeit in der Gemeinde**

Grundlage: Ich bin bei euch alle Tage Trauerarbeit in Gruppe und  
Gemeinde Lahnverlag, von Werner Gutheil

**Sa. 19. Jan. 2019**

### **Modul 1: Begegnung mit dem Tod\***

**So. 20. Jan. 2019**

### **Modul 2: Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesell- schaft\***

**Sa. 23. Febr. 2019**

### **Modul 3: Würdiger Umgang mit dem Leichnam\***

**Sa. 9. März 2019**

### **Modul 5: Trauer um ein Kind\***

**So. 10. März 2019**

### **Modul 6: Trauer bei Kindern und Jugendlichen\***



Ergänzend wird noch ein Modul mehrfach im Bonifatiushaus und im Bildungshaus Kloster Salmünster angeboten: Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Kursleitung und Referent: Pfr. Werner Gutheil, Diözesanseelsorger für Trauernde im Bistum Fulda

### **Zur Person:**

Langjähriger Klinikpfarrer(1997 bis 2009), Klinische Ausbildung, Weiterbildung in Pastoralpsychologie bei Prof. Dr. Karl Frielingsford, St. Georgen Ffm, Fortbildung mit großer Trauerbegleitung am TPI Mainz, Basisausbildung für Familientrauer bei Mechtild Schroeter – Rupieper, Weiterbildungskurse in Hypnotherapeutische Trauerbegleitung bei Roland Kachler, Palliative Care für Nichtpflegende und Sozialarbeiter, Ethikberater im Gesundheitswesen, Weiterbildung in Traumatherapie und Beratung im Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (zptn) bei Lutz Besser

Seit 2009 Diözesanseelsorger für Trauernde im Bistum Fulda, Leiter des Trauerzentrum Rhönstraße 8 in Hanau und in der Weiterentwicklung der Trauerarbeit im Bistum Fulda.

### **Teilnehmerbeitrag:**

120,- € Modul am Samstag (42,- € Verpflegung: Getränke, Mittag- und Abendessen, Kaffee und Kuchen; 78,- € Kursgebühren: Arbeitsmaterialien (digital), Kursmaterialien, Kursleitung und Referentenkosten)

113,- € Modul für am Sonntag (35,- € Verpflegung, ohne Abendessen; 78,- € Kursgebühren, wie oben)

### **Teilnehmerzahl:**

15 – 20 Personen

### **Rückfragen:**

Bei Diözesanseelsorger Werner Gutheil, Tel. 06181- 42 898 44 oder 0661- 87 579, oder per Mail:

[Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de](mailto:Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de)

### **Anmeldung:**

Bonifatiushaus, Margarete Litwin unter Telefon 0661/ 83 98-117 oder per Mail an: [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## **Weiterbildung „Führen und Leiten“**

**gemäß Hessischer Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege vom 06. Dezember 2010 in der Fassung vom 03. Dezember 2015**

### **Weiterbildung zur Praxisanleitung**

## **Programminformationen**

### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 2 Modulen**

Der Kurs umfasst 2 Module mit insgesamt 210 Unterrichtsstunden und 160 berufspraktischen Stunden. Wir bieten Ihnen den Kurs auf der Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2015 an. In den Zeiten zwischen den Weiterbildungsmodulen absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

### **Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung**

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

### **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.

### **Kursleitung**

Bianca Keller, Dipl. Pflegepädagogin

Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

### **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Nadine Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## **Übersicht – Kursmodule**

**Mo. 03.02.2020 - Mi. 12.02.2020**

### **Grundmodul 2\***

Kommunikation, Anleitung und Beratung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 20.04.2020 - Mi. 13.05.2020**

## **Fachmodul 1**

Lernende in der Pflege anleiten  
150 Unterrichtsstunden

\*Wenn Sie bereits die Weiterbildung zur Station-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung nach der WPO-Pflege absolviert haben, haben Sie damit auch bereits das Grundmodul 2 erfolgreich absolviert und müssen diese nicht erneut belegen. Bei entsprechendem Nachweis absolvieren Sie dann nur das Fachmodul 1. Voraussetzung hierfür ist, dass Ihre Weiterbildung nicht länger als 4 Jahre zurückliegt. Für den Fall, dass Ihre Weiterbildung länger als 4 Jahre zurückliegt, können Sie das bereits absolvierte Grundmodul 2 auch verwenden. Hierzu bedarf es jedoch zuvor der Bestätigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Umgekehrt gilt dies auch: Sollten Sie zukünftig zusätzlich die Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung absolvieren wollen, müssen Sie das im Rahmen der Weiterbildung zur Praxisanleitung belegte Grundmodul 2 nicht erneut absolvieren und anstelle der erforderlichen 480 Stunden nur 420 Stunden besuchen.

---

## **Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung**

### **Programminformationen**

#### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 7 Modulen**

Der Kurs umfasst 7 Module mit insgesamt 480 Unterrichtsstunden und 240 berufspraktischen Stunden. Wir bieten Ihnen den Kurs auf der Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2015 an. In den Zeiten zwischen den Weiterbildungsmodulen absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

### **Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung**

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

(weiter auf Seite 32)

## **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.

## **Anmeldung**

Die einzelnen Module der Weiterbildung sind in sich abgeschlossen und werden fortlaufend angeboten. Ein Einstieg ist daher zu jedem der genannten Module möglich.

## **Kursleitung**

Bianca Keller, Dipl. Pflegepädagogin

Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

## **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Nadine Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## **Übersicht – Kursmodule – Termine**

**Mo. 16.09.2019 - Fr. 27.09.2019**

### **Fachmodul 1**

Führungsrolle und -aufgaben  
90 Unterrichtsstunden

**Mo. 04.11.2019 - Fr. 15.11.2019**

### **Fachmodul 2**

Prozesssteuerung, Qualität und Instrumente des wirtschaftlichen Handelns  
90 Unterrichtsstunden

**Mo. 06.01.2020 - Mi. 15.01.2020**

### **Fachmodul 3**

Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 03.02.2020 - Mi. 12.02.2020**

### **Grundmodul 2**

Kommunikation, Anleitung und Beratung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 16.03.2020 - Mi. 25.03.2020**

### **Grundmodul 1**

Pflegewissenschaften und Pflegeforschung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 18.05.2020 - Mi. 27.05.2020**

### **Grundmodul 3**

Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 22.06.2020 - Mi. 01.07.2020**

### **Grundmodul 4**

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen  
60 Unterrichtsstunden

---

## **Weiterbildung zur Leitenden Pflegefachkraft**

### **Programminformationen**

#### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 2 Modulen**

Der Kurs umfasst 2 Fachmodule mit insgesamt 240 Unterrichtsstunden und 160 berufspraktischen Stunden. In den Zeiten zwischen den Weiterbildungsmodulen absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

### **Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung**

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

### **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern. Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung einer Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung.

### **Kursleitung**

Bianca Keller, Dipl. Pflegepädagogin

Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

### **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Nadine Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## Übersicht – Kursmodule – Termine

### Fachmodul 5

**Mo. 17.06.2019 – Fr. 28.06.2019**

Personalmanagement  
90 Unterrichtsstunden

### Fachmodul 4

**Mo. 17.02.2020 – Mi. 11.03.2020**

Management und Organisation  
150 Unterrichtsstunden

**Optional können Sie zwei zusätzliche Fachmodule belegen, um sich für den**

## **Abschluss zur Pflegedienst-, Einrichtungs- und Heimleitung**

**zu qualifizieren**

### Fachmodul 6

**Mo. 26.08.2019 – Fr. 06.09.2019**

Unternehmens- und Geschäftsführung  
90 Unterrichtsstunden

### Fachmodul 7

**Mo. 14.10.2019 – Fr. 25.10.2019**

Wirtschaftlich Managen  
90 Unterrichtsstunden

Bei Absolvierung der beiden zusätzlichen Fachmodule für den Abschluss zur Pflegedienst-, Einrichtungs- und Heimleitung erhöht sich der Umfang der berufspraktischen Anteile um zusätzlich 160 Stunden.

## Weiterbildung Palliative Versorgung (Palliative Care)

### Programminformationen Berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit dem Klinikum Fulda

Der Kurs umfasst insgesamt 160 Weiterbildungsstunden und 120 berufspraktischen Stunden. Wir bieten Ihnen den Kurs auf der Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2015 an.

Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

### Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

### Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.

### Kursleitung

Marita Seegers, Klinikum Ludwigshafen

Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

### Kontakt und Anmeldung

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Nadine Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

### Übersicht – Kurstermine

**23.05. - 24.05. 2019**

**04.07. - 05.07. 2019**

**22.08. - 23.08. 2019**

**26.09. - 27.09. 2019**

**31.10. - 01.11. 2019**

**25.11. - 29.11. 2019**

**20.01. - 24.01. 2020**

## **Übersicht Kursinhalte**

- Grundlagen der Palliativen Versorgung –Palliativ Care und Hospizarbeit
- Körperliche/medizinische Aspekte der Pflege in der palliativen Versorgung
- Psychosoziale Aspekte der Pflege in der palliativen Versorgung
- Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege in der palliativen Versorgung
- Ethische Aspekte der Pflege in der palliativen Versorgung
- Organisatorische Aspekte und das Team in der palliativen Versorgung
- Rechtliche Aspekte der palliativen Versorgung

---

## **Weiterbildung Psychiatrische Pflege mit der Möglichkeit der Zusatzqualifikation zur Fachpflege in Gerontopsychiatrie und Kinder - und Jugendpsychiatrie**

### **Programminformationen**

#### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 9 Modulen + optionalem Zusatzmodul**

Der Kurs umfasst 9 Module mit insgesamt 810 Unterrichtsstunden und 1800 berufspraktischen Stunden. Wir bieten Ihnen den Kurs auf der Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2015 an. Mit Beginn der Fachmodule absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika.

Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

#### **Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung**

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und –teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

#### **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.



## **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Nadine Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## **Übersicht – Kursmodule – Termine**

**27.05. - 14.06. 2019**

### **Fachmodul 1**

Spezifisches psychiatrisches Pflegewissen

**29.07. - 21.08.2019**

### **Fachmodul 2**

Aufgaben und Rolle der psychiatrischen Pflege im psychosozialen Netzwerk

**28.10. - 15.11. 2019**

### **Fachmodul 3**

Psychiatrische Erkrankungen und psychiatrische Pflegekonzepte

**09.12. - 20.12. 2019**

### **Fachmodul 4**

Spezifische psychiatrische Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern

**03.02. - 14.02. 2020**

### **Fachmodul 5**

Reflexionsverfahren in der psychiatrischen Pflege

**03.02. - 12.02.2020**

### **Grundmodul 2\***

Kommunikation, Anleitung und Beratung

**16.03. - 25.03. 2020**

### **Grundmodul 1\***

Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

**18.05. - 27.05. 2020**

### **Grundmodul 3\***

Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation

(weiter auf Seite 38)

**22.06. - 01.07. 2020**

### **Grundmodul 4\***

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

**03.08. - 14.08. 2020**

**Optionales Modul**

Gerontopsychiatrie (+ 320 Stunden berufspraktische Anteile)

**03.08. - 14.08. 2020**

**Optionales Modul**

Kinder- und Jugendpsychiatrie  
(+ 320 Stunden berufspraktische Anteile)

\*Wenn Sie bereits die Grundmodule 1-4 im Rahmen einer Weiterbildung nach der WPO-Pflege absolviert haben, müssen Sie diese nicht erneut belegen. Bei entsprechendem Nachweis absolvieren Sie dann nur die Fachmodul 1- 5. Voraussetzung hierfür ist, dass Ihre Weiterbildung nicht länger als 4 Jahre zurückliegt. Für den Fall, dass Ihre Weiterbildung länger als 4 Jahre zurückliegt, können Sie die bereits absolvierte Grundmodule auch verwenden. Hierzu bedarf es jedoch zuvor der Bestätigung und Genehmigung.



V.-NR: 12570

18.-22.11.2019, 09:00 Uhr

## **Vorschau**

Fortbildung

# **Zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen nach dem HGBP 2016**

## **Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung mit der Möglichkeit zur Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in bzw. Multiplikator/in**

Auch 2019 bietet das Bonifatiushaus in Kooperation mit dem hessischen Sozialministerium eine Fortbildungsreihe zum Thema „Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege (FEM)“ an. Dieses wichtige Thema betrifft alle, die in praktischer und leitender Funktion an Pflegeprozessen beteiligt sind, die als Berufsbetreuer arbeiten, die im medizinischen Bereich mit der Pflege betraut sind und auch Personen, die als Juristen mit dem Thema befasst sind. Neu hinzu kommt das Modul 5, das sich dezidiert mit der Gewaltprävention in der Pflege auseinandersetzt.

In interdisziplinärer Perspektive werden Experten aus verschiedenen Fachbereichen das Thema umfassend behandeln und nicht nur ein Bewusstsein für das Problemfeld entwickeln lassen, sondern auch Lösungsstrategien im Umgang mit Freiheitsentzug und seiner Vermeidung aufzeigen.

Die Veranstaltung beinhaltet, bei der Teilnahme an allen Fortbildungsmodulen (1-5), die Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in.

### **Modul 1:**

Ethische und rechtliche Grundlagen zur Vermeidung von FEM

### **Modul 2:**

Pflegepraxis, medizinische Grundlagen, Alternativen zu FEM

### **Modul 3:**

Kommunikationsstrategien und Konfliktmanagement

### **Modul 4:**

Die Aufgaben des Verfahrenspflegers

### **Modul 5:**

Gewaltprävention in der Pflege

## **Termin: 18. - 22.11.2019**

Leitung Dr. Marco Bonacker

Pro Fortbildungsmodul (1 Tag): 185,- Euro

Bei Teilnahme an einer Blockwoche (Modul 1 - 5): 849,- Euro

Darin sind die Tagungsunterlagen, das gemeinsame Mittagessen und die Tagungsgetränke enthalten.

Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück:

70,- Euro (ggf. bitte bei Anmeldung angeben)

Anmeldung unter Telefon 0661/8398-114 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Eine Kooperationsveranstaltung von:







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Wer seiner Geschichte entfremdet und unwissend gegenübersteht, kann seine Gegenwart nicht verstehen, geschweige denn seine Zukunft fundiert gestalten. Unsere zeitgeschichtlichen und politischen Angebote verstehen sich daher als aktiver Kompetenzerwerb für eigenes politisches und zivilgesellschaftliches Handeln. Hier kann sachbezogen und weiterführend über aktuelle und grundlegende Fragen, die unser Leben direkt betreffen, nachgedacht und diskutiert werden.

April 2019 – September 2019

Politik und Zeitgeschichte

V.-NR. 13138

02.04.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **100 Jahre Frauenwahlrecht**

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 88 in der Kategorie „Kunstaussstellungen“

Im Anschluss an den Vortrag: Eröffnung der Ausstellung

Referentin Dr. phil. Ilonka Czerny - Kunsthistorikerin

Leitung Gunter Geiger,

Kostenbeitrag Eintritt frei!

Anmeldung bis 01.04.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)





V.-NR. 13158

09.04.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## „Europa am Scheideweg? - Die Bedeutung der kommenden Wahl für Europa“

Die kommende Europawahl wird von vielen als möglicher Wendepunkt für die weitere Entwicklung der Europäischen Union betrachtet. Populistische und europaskeptische Parteien befinden sich im Aufwind, die Kraft zur Gestaltung einer „ever closer union“ scheint erlahmt. Es gibt auch Anzeichen für eine Gegenbewegung. So haben Deutschland und Frankreich im Januar dieses Jahres in den Aachener Verträgen ihr Bekenntnis zu einer gemeinsamen Förderung des europäischen Gedankens bekräftigt.

Prof. Henri Menudier legt dar, weshalb diese Europawahl mehr denn je das Schicksal der EU entscheiden wird und stellt seine Thesen zur Diskussion.

Referent	Prof. Dr. Henri Ménudier, Politologe
Leitung	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Patrick Walz, Leiter Länderbüro Hessen und Rheinland-Pfalz der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	08.04.2019, Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

Hinweis

Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Karl-Hermann-Flach Stiftung

V.-NR. 12325

08.04.-12.04.2019, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

## 70 Jahre BRD – 70 Jahre Demokratie – eine kritische Bilanz

2019 jährt sich die Verkündung des Grundgesetzes als provisorische Verfassung der alten Bundesrepublik zum 70. Mal. Im Seminar wird eine kritische Bilanz der Demokratiegeschichte im Nachkriegsdeutschland gezogen. Dabei stehen neben der sozialen und politischen Entwicklung der Zustand des Parteiensystems und die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitgestaltung der Demokratie im Mittelpunkt. Auch die Folgen des Beitritts der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes im Jahr 1990 werden ausführlich erörtert. Abschließend wird die Frage diskutiert, ob durch das Erstarken nationalistischer Tendenzen und des Rechtspopulismus demokratische Errungenschaften gegenwärtig in Gefahr zu geraten drohen.

Referent	Michael Schneider-Hanke, Politologe und Journalist, Köln
Leitung	Gunter Geiger, Diplom Volkswirt, Direktor Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	190,- € Einzelzimmer, Unterlagen und Vollverpflegung 160,- € Zweibettzimmer, Unterlagen und Vollverpflegung
Anmeldung bis	22.03.2019 unter Telefon 0661/8398-120 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	20-25

Hinweise:

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 13111

07.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## Leon Weintraub – Zeitzeuge gegen das Vergessen des Holocaust

### Erfahrungsbericht eines Überlebenden

#### In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Fulda

„Das Schlimmste ist Vergessen!“ – das ist die Botschaft Leon Weintraubs an junge Menschen. Leon Weintraub, Jahrgang 1926, geboren in Lodz, Polen ist einer der wenigen noch lebenden Zeugen und Opfer des Holocaust. Vom Aufenthalt seiner Familie im Ghetto Litzmannstadt führt ihn seine Odyssee nach Auschwitz-Birkenau, wo er von seiner Familie getrennt wird. Seine Mutter wird dort vergast. Leon übersteht die Selektion und kann nach Dörnau in ein Außenlager



des KZ-Groß-Rosen entkommen. Aufenthalte in Flossenbürg und Natzweiler-Struthof folgen. Die Befreiung erlebt er gegen Ende des Krieges in Donaueschingen. Nach dem Krieg, nach einem Medizinstudium in Göttingen praktiziert er in Warschau als Gynäkologe. 1969 wandert er nach Schweden aus, nachdem er in Polen in Folge des zunehmenden Antisemitismus dort seine Anstellung als Oberarzt verloren hat. Zu einer Begegnung mit einem Zeitzeugen gegen das Vergessen herzliche Einladung.

Referent	Dr. Leon Weintraub, Stockholm
Tagungsleitung	Gunter Geiger Christian Lamping, Staatliches Schulamt Landkreis Fulda Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	05.11.2018 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen

#### Hinweis

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Fulda.

V.-NR. 12984

14.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## „Rosa Luxemburg – ein Leben“ mit Prof. Dr. Ernst Piper, Universität Potsdam

Rosa Luxemburg, 1871 im russischen Teil Polens geboren, gehörte vielen Minderheiten an. Sie kam aus einem jüdischen Elternhaus, perfektionierte erst während ihres Studiums in Zürich die deutsche Sprache, fand mithilfe einer Scheinehe in Deutschland ihre politische Heimat, war auf SPD-Parteitag die einzige Frau mit einem Dokortitel und engagierte sich als rastlose Kämpferin für die europäische Arbeiterbewegung in nicht weniger als sieben verschiedenen sozialistischen Parteien.



Luxemburg war die bedeutendste marxistische Denkerin ihrer Zeit. Sie kämpfte für die Diktatur des Proletariats, aber zugleich gegen den autoritären Zentralismus Lenins, weshalb sie auch die Gründung der Kommunistischen Internationale ablehnte. Ihre Revolutionstheorie, ihr Freiheitsbegriff und ihr unbedingter Internationalismus ließen sie zur Ikone des weltweiten Protests der 1968er-Bewegung werden.

**Ernst Piper**, 1952 in München geboren, lebt heute in Berlin. Er ist apl. Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts publiziert, zuletzt *Nacht über Europa. Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs* (2014). Bei Blessing erschien seine Biografie *Alfred Rosenberg. Hitlers Chefideologe* (2005).  
Eingeladen zu diesem Gesprächsabend sind:



Referent	Ernst Piper
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung	aus organisatorischen Gründen erbeten unter Telefon 0661/8398-117 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a> Hinweis

Das Buch von Prof. Piper kann nach der Veranstaltung zum Preis von 32,- € signiert erworben werden.

V.-NR. 13012

15.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **Fundamentalistische Strömungen im Islam – Ursprünge und Gegenwart**

Fundamentalistische Strömungen in religiösen Kontexten können gegenwärtig als treibende und einflussreiche Kräfte innerhalb der monotheistischen Religionen angesehen werden. Im Islam treten diese in Zeiten der Moderne und Globalisierung besonders stark hervor und sie müssen sowohl als Reaktion auf die westliche Hegemonie, sowie als innerislamischer Rückbezug auf zentrale Elemente wie die Sharia verstanden werden. Das primäre Ziel des Fundamentalismus ist es, Gott in die Welt zurückzuholen aus der er vom Menschen vertrieben wurde; wenn nötig auch gewaltsam. Die Fokussierung auf wenige zentrale theologische Aussagen und Forderungen verhindert in ihrer Radikalität eine Öffnung des Islams in der Gegenwart und sie erschwert einen offen geführten interreligiösen Dialog zwischen den Religionen selbst. Der islamische Fundamentalismus erweist sich somit für seine Anhänger nicht nur als Rückbesinnung auf die Wurzeln des Islam und als Protest, sondern auch als Reaktion auf die Moderne und als Rückgewinnung von Macht, eine Entwicklung die nach den Ereignissen des 11. September 2001 noch weiter forciert wurde. Ursprünge und Gegenwart fundamentalistischer Strömungen im Islam nimmt dieser Vortrag in den Blick.

Referent	Dr. Matthias Dickert, Bad Orb
Leitung	Dr. Marco Bonacker
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	12.05.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

V.-NR. 13166

16.05.2019, 20:00 Uhr

Akademieabend

## Wie digitale Medien die Kommunikation bestimmen

### Emotion versus Diskussion: Wie digitale Medien die Kommunikation bestimmen

Die Emotionalisierung von Kommunikation in sozialen Medien hat weitreichende Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft. Handlungsbedarf besteht, doch von wem und wie, ist unklar. Mit vielen Beispielen wird Dr. Jürgen Rink die Dimension dieses Spannungsfeldes aufzeigen und einen Ausblick darauf geben, was uns noch bevorstehen könnte. Welche Rolle spielen Journalisten und Qualitätsmedien dabei?

Dr. Jürgen Rink, 55 Jahre alt, hat in Karlsruhe Physik studiert und in Heidelberg promoviert. Nach mehrjährigen Forschungsaufenthalten im Ausland begann er eine fachjournalistische Karriere beim Verlag Heise Medien in Hannover.

Jürgen Rink übernahm Anfang 2017 die Leitung der c't, der größten IT- und Tech-Zeitschrift Europas. Er ist Mitglied im digitalRat. niedersachsen, in der Gesellschaft für Fotografie und engagiert sich für Fotografie und partizipative Kunstprojekte.

Referent            Dr. Jürgen Rink

Moderation        Dr. Karl Weber

Leitung             Gunter Geiger

Kostenbeitrag     Eintritt frei!

Anmeldung bis    15.05.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)



V.-NR. 13156

21.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **Der lange Schatten der Hidschra: Ein theologiegeschichtlicher Vergleich zwischen Islam und Christentum**

Die aktuelle Islamdebatte wird oft durch die Frage bestimmt, warum seit Beginn der Neuzeit die soziokulturelle Entwicklung islamisch geprägter Regionen im Vergleich zum christlich geprägten Abendland zurückgeblieben ist. Angesichts vergleichbarer sozioökonomischer Ausgangsbedingungen im Mittelalter liegt die Vermutung nahe, dass die divergente soziokulturelle Entwicklung der beiden Regionen ihre Wurzeln in der unterschiedlichen Mentalität der jeweiligen Bevölkerung haben könnte. Da in traditionellen Gesellschaften die Mentalität entscheidend durch die Religion geprägt war, wird in der vorliegenden Untersuchung die mittelalterliche Theologiegeschichte der beiden Religionen entsprechend befragt und gegenübergestellt.

Heinz Gottwald studierte Germanistik und Geschichte mit dem Schwerpunkt »mittelalterliche Geistesgeschichte« an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Veranlasst durch die religionssoziologischen Arbeiten Max Webers beschäftigte er sich bereits in seiner Dissertation mit dem Zusammenhang zwischen Religion und gesellschaftlicher Entwicklung. Gegenstand seiner Dissertation war ein Vergleich der hochmittelalterlich-katholischen mit der frühprotestantischen Glaubenslehre und der sich daraus jeweils ergebenden Sozial- und Wirtschaftsethik.

Referent            Dr. Heinz Gottwald

Leitung            Gunter Geiger

Kostenbeitrag    Eintritt frei!

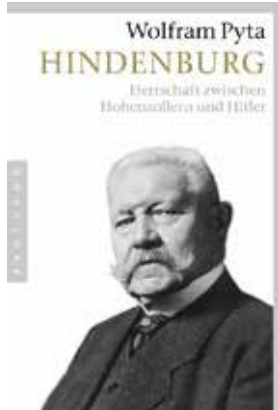
Anmeldung bis    20.05.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

V.-NR. 12926

23.05.2019, 19:00 Uhr

## Paul von Hindenburg: Totengräber der Weimarer Republik und Wegbereiter Hitlers? Über die Rolle des zweiten Reichspräsidenten der Weimarer Republik

Als politischer Akteur wirkte Hindenburg (1847–1934) zu einer Zeit, in der sich die Ereignisse in Deutschland und in Europa überschlugen: Kriegsniederlage und Revolution führten das Reich in eine tiefe Krise, Inflation und Weltwirtschaftskrise stürzten die Weimarer Republik in heftige Turbulenzen. Die Welt war aus den Fugen, und Hindenburg bestimmte an entscheidender Stelle die Geschehnisse Deutschlands mit, so etwa beim Sturz der Monarchie im November 1918 oder im Januar 1933, als er Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannte. Hindenburg war eine Herrscherpersönlichkeit, die in drei politischen Systemen Entscheidungen von welthistorischer Dimension traf. Die Veranstaltung nimmt die Rolle Hindenburgs in der Weimarer Republik in den Blick und versucht zu klären, inwieweit er durch sein Handeln als Wegbereiter Hitlers gelten kann.



**Wolfram Pyta**, geboren 1960 in Dortmund, leitet als Universitätsprofessor die Abteilung für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart sowie die Forschungsstelle Ludwigsburg zur NS-Verbrechensgeschichte. 2007 erschien bei Siedler seine vielgelobte Biographie „Hindenburg. Herrschaft zwischen Hohenzollern und Hitler“, 2015 folgte „Hitler. Der Künstler als Politiker“.



Referent           Wolfram Pyta  
Leitung            Burkhard Kohn  
Kostenbeitrag    Eintritt frei!  
Anmeldung       aus organisatorischen Gründen erbeten unter  
                      Telefon 0661/8398-117 oder  
                      [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Hinweis

Das Buch von Prof. Pyta kann nach der Veranstaltung zum Preis von 19,99 € signiert erworben werden.



V.-NR. 13127

27.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## Die Trendwenden der Bundeswehr

„Vieles muss und soll besser werden, damit unsere Soldatinnen und Soldaten ihrer heutigen Doppelaufgabe voll gerecht werden können: einen substanziellen Beitrag zur kollektiven Verteidigung in Europa zu leisten und gleichzeitig wie bisher an multinationalen Kriseneinsätzen außerhalb des Bündnisgebiets weltweit teilzunehmen. Viele Hebel wurden in Bewegung gesetzt, Papiere sind geschrieben, politische Beschlüsse gefasst, zusätzliches Geld steht in Aussicht, die Bundeswehr wird größer. Das ist anzuerkennen, Besserung scheint absehbar. Aber immer noch stehen zu viele, oft selbst gemachte bürokratische Hürden – alte und neue – auf dem Weg zur vollen Einsatzbereitschaft. Die Verwaltung des Mangels bleibt Alltag. Spürbar sind für viele Soldatinnen und Soldaten die kommenden Trendwenden bisher kaum. Die Belastung bleibt hoch, der Erwartungsdruck steigt.“ So beginnt der Bericht des Wehrbeauftragten vom 29. Januar 2019 – bei uns bezieht Herr Bartels Stellung.

Referent	Dr. Hans-Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages (WB)
Leitung	Gunter Geiger Gisbert Hluchnick, stellvertretender Sektionsleiter GSP Fulda
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	23.05.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

Hinweis

Kooperation: Bonifatiushaus, der Kreisgruppe Osthessen im Verband der Reservisten der Bundeswehr und der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. Sektion Fulda

V.-NR. 13146

29.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## 1949 – Das lange deutsche Jahr

1949 ist das Jahr der doppelten Staatsgründung und des Beginns der zweiten Demokratie auf deutschem Boden. Die ersten Bundestagswahlen bringen Konrad Adenauer ins Kanzleramt, Theodor Heuss wird Bundespräsident, Bonn Hauptstadt der Bundesrepublik. In der DDR wird Wilhelm Pieck Präsident, Ministerpräsident Otto Grotewohl. Christian Bommarius erzählt so kundig wie kurzweilig die Geschichte des langen Jahres 1949, das bereits 1948 einsetzt, als mit Währungsreform und Auftrag zur Verfassungsbildung die Weichen in Richtung Bundesrepublik gestellt wurden. Und 1948 blockiert auch die Sowjetunion den Zugang zu West-Berlin, eine Blockade, die fast ein Jahr andauert, die abgeschnittene Stadt kann nur durch die Luftbrücke der Alliierten mit dem Lebensnotwendigen versorgt werden.

Bommarius schildert zentrale und marginale Episoden aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Alltagsleben. Sein Buch ist ein buntes Panoptikum der frühen Bundesrepublik – und birgt eine höchst aktuelle Botschaft: Demokratisches Denken und Handeln muss immer wieder gegen Widerstände gelebt werden, damals wie heute.

Referent Christian Bommarius, Journalist und Buchautor

Leitung Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus  
Patrick Walz, Leiter Länderbüro Hessen und  
Rheinland-Pfalz, Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit

Kostenbeitrag Eintritt frei!

Anmeldung bis 28.05.2019 unter Telefon 0661-8398-114 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Hinweis

Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit Karl-Hermann-Flach Stiftung

V.-NR. 13150

07.06.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## Jahrhundertaufgabe Integration: Wie kann sie gelingen?

Beim Thema Integration kommen wir – gerade weil es in vielerlei Hinsicht so emotional ist – nur weiter, wenn wir es mit kühlem Kopf, einer differenzierten Haltung und ohne Tabus behandeln.“ Der ausgebildete Psychologe und Gründer der Mansour-Initiative für Demokratieförderung & Extremismusprävention (MIND prevention) sowie Mitbegründer des Muslimischen Forums Deutschland, Ahmad Mansour, kritisiert seit langem die vielfach hilflosen und naiven Ansätze in der politischen und öffentlichen Diskussion, wenn es um Flüchtlinge, Einwanderung und Integration geht. Für ihn steht fest: Die Integration von zu uns kommenden und bereits hier lebenden Migranten ist eine Jahrhundertaufgabe, die eine durchdachte und planvolle Herangehensweise erfordert. Dabei ist ihm durch seine jahrelange Arbeit in unzähligen Projekten – Schulen, Jugendzentren, Asylunterkünften, Gefängnissen etc. – klar geworden:

„Wir müssen ‚out of the box‘ denken. Wir müssen innovativ ansetzen, damit Integration gelingt.“

Wir laden Sie ein zu einer spannenden Diskussion darüber, welche Maßnahmen und Schritte erforderlich sind, um diese langwierige gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu meistern.

Referent	Ahmad Mansour, Diplom-Psychologe, Gründer und Geschäftsführer der Mansour-Initiative für Demokratieförderung & Extremismusprävention (MIND prevention) und Mitbegründer des Muslimischen Forums Deutschland
Leitung	Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus Patrick Walz, Leiter Länderbüro Hessen und Rheinland-Pfalz, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	06.06.2019 unter Telefon 0661-8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

Hinweis

Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Karl-Hermann-Flach Stiftung

V.-NR. 12485

17.06.-21.06.2019, 11:00 Uhr

Bildungsurlaub

## Portugal und Spanien – zwischen Eurokrise, Migrationsdruck und Separatismus

Portugal und Spanien waren 2009 in eine tiefe Wirtschaftskrise gerutscht. Die Auswirkungen der internationalen Wirtschaftskrise und Staatsschuldenkrise im Euro-Raum trafen beide Staaten besonders stark. Inzwischen können beide wieder ein starkes Wirtschaftswachstum aufweisen. Doch viele Probleme müssen noch gelöst werden: In beiden Ländern ist die Staatsverschuldung nach wie vor hoch. Spanien steht zudem durch eine verstärkte Zuwanderung von Flüchtlingen und Portugal durch eine starke Auswanderung, vor allem jüngerer und gut ausgebildeter Bürger vor großen Herausforderungen. Hinzu kommen für Spanien die Unabhängigkeitsbestrebungen der Katalanen. Die Ursachen liegen in der Geschichte der spanischen Nationenbildung. Nicht zuletzt auch im Spanischen Bürgerkrieg, dessen Ende sich 2019 zum achtzigsten Mal jährt. Erst seit viereinhalb Jahrzehnten haben beide Länder den beschwerlichen Weg von der Diktatur zur Demokratie geschafft. Auch diese neuere Geschichte wird im Seminar behandelt. Außerdem beschäftigten wir uns mit den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen, ihren Beziehungen zu Deutschland und den aktuellen Problemen beider Länder.

Referent	Jochem Kollmer, Diplompädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Autor, Dozent
Leitung	Gunter Geiger, Diplom Volkswirt, Direktor Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	190,- € Einzelzimmer, Unterlagen und Vollverpflegung 160,- € Zweibettzimmer, Unterlagen und Vollverpflegung
Anmeldung bis	10.05.2019 unter Telefon 0661-8398-120 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	20-25

Hinweise

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten



V.-NR. 12932

04.09.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend / Lesung

## Theodor Fontane – Leben und Werk

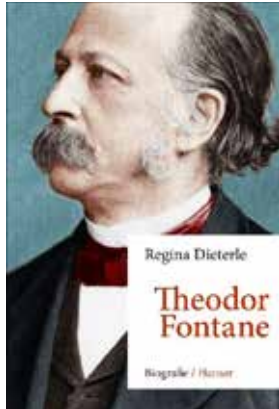
mit Dr. Regina Dieterle, Zürich

In Kooperation mit der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda



Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten der HLB Fulda statt –  
Heinrich-von-Bibra-Platz 12, 36037 Fulda

Effi Briest, Stechlin, Irrungen, Wirrungen: Wer die Romane Theodor Fontanes einmal für sich entdeckt hat, kommt von ihnen nicht mehr los. Wer war der Schöpfer dieses literarischen Kosmos, zu dem wir uns bis heute so hingezogen fühlen? Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane hat die Züricher Germanistin Dr. Regina Dieterle eine neue Biografie zu Fontane vorgelegt. Die langjährige Vorsitzende der Theodor-Fontane-Gesellschaft zeichnet darin lebendig, anschaulich und auf Grundlage jüngster Recherchen ein zeitgemäßes und neues Bild des Autors, der zu den großen europäischen Schriftstellern des 19. Jahrhunderts zählt.



Neben dem Romancier betrachtet Frau Dieterle auch den Reise-schriftsteller, Journalisten und Familienmenschen Fontane und zeigt, wie all diese Facetten seines Lebens in seinen großen Romanen aufgegangen sind, die uns bis heute faszinieren.

Auf der Grundlage ihres Buchs wird uns Frau Dieterle Einblicke in Leben und Werk Theodor Fontanes gewähren, die Sie dazu motivieren möchten, sich intensiver mit ihm zu beschäftigen

**Regina Dieterle**, geboren 1958 in Horgen, Germanistin, studierte und promovierte an der Universität Zürich. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Enge in Zürich. Seit 1998 regelmäßige Forschungsaufenthalte in Berlin und Brandenburg, unterstützt vom SNF (Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung). Entdeckte 2001 den Nachlass



von Martha Fritsch-Fontane. Ab 2004 für zehn Jahre Vorstandsmitglied der Theodor Fontane Gesellschaft, 2010 bis 2014 als deren Vorsitzende. Publikationen zu Leben und Werk von Annemarie Schwarzenbach, Karl Stauffer-Bern, Theodor Fontane und Martha Fontane. Bei Hanser erschienen zuletzt: Die Tochter. Das Leben der Martha Fontane (2006) und Theodor Fontane. Biografie (2018).

Tagesleitung Dr. Marianne Riethmüller, Direktorin der HLB  
Fulda

Burkhard Kohn, Bonifatiushaus Fulda

Gunter Geiger, Direktor Bonifatiushaus

Kostenbeitrag Eintritt frei!

Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten unter  
Telefon 0661-8398-117 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Hinweis:

Das Buch von Frau Dieterle kann nach der Veranstaltung zum Preis von 34.- € signiert erworben werden.







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Zu wechselnden Themenschwerpunkten greifen wir aktuelle Fragen und Herausforderungen im Zusammenhang der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kleinkindern auf. Ebenfalls widmen wir uns den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedürfnissen des pädagogischen Fachpersonals in Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Erziehungs- und Beratungsstellen.

April 2019 – September 2019

Familie und Frühe Bildung

## Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda

Wieder haben das Bonifatiushaus Fulda, die Hochschule Fulda, die Konrad-Zuse-Schule Hünfeld, die VHS Landkreis Fulda sowie das Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. ihre Angebote im Bereich Frühpädagogik für Sie im Rahmen des Hessen Campus Forum Pädagogik zusammengetragen.

Auch in diesem gemeinsamen Bildungsprogramm für Pädagoginnen und Pädagogen - von der Krippe bis zur Grundschule - können Sie in den nächsten 12 Monaten aus zahlreichen Kursen auswählen. Wir haben sowohl ihre Lebens- und Arbeitssituationen als auch die daraus resultierenden Bildungsbedürfnisse dabei berücksichtigt sowie Bildungswünsche aus der erzieherischen Praxis mit aufgenommen. Mit diesem Heft halten Sie wieder ein gebündeltes Angebot mit fachspezifischen Fortbildungen in den Händen, das Ihnen im Landkreis Fulda - „quasi vor der Haustüre“ - zur Verfügung steht.

Hier eine Auswahl der Angebote, die im Bonifatiushaus Fulda stattfinden. Im kompletten Programm des Forum Pädagogik können Sie aus zahlreichen Bildungsangeboten auswählen. Gerne senden wir Ihnen das komplette Heft per Post oder Mail zu.

Infos und Anmeldung bei Frau Günther, Telefon 0661/8398-113 oder per Mail an [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

28.3., 11.04. 2019, 8.30 -12.30 Uhr

Kurs-Nummer: 12409

2 Vormittage (mit Mittagessen)

### **Bildungs- und Erlebnisräume mit Kindern gestalten**

Frau Correll

08.05. und 22.05.2019, 08.30 – 12.30 Uhr

Kurs-Nummer: 12390

2 Vormittage (mit Mittagessen)

### **Partizipation im Kindergarten**

Frau Correll



**HESSENCAMPUSFULDA**  
Lebensbegleitendes Lernen

14.-16.06.2019

Familienwochenende

## **Fit durch den Medienschungel**

### **Medienethisches Training der 8. Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg**

Die Veranstaltung des Bonifatiushauses in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation greift ein intergenerationell wichtiges Thema auf: Medien und deren Nutzung stellen immer wieder Problemfelder in Familien dar. Das Wochenende will das kritische Bewusstsein bei der Mediennutzung sowohl auf Eltern- wie auf Schülerseite schärfen und greift auch die Neuerungen in sozialen Netzwerken auf.

Leitung            Dr. Marco Bonacker

Hinweis           Geschlossene Veranstaltung



V.-NR. 13113

29.07.2019 – 02.08.2019, 11:00 Uhr

Familienferienseminar

## „Sehen, fühlen, anfassen ...“

Wir laden Sie ein, aus dem stressigen Alltag auszusteigen, Kraft zu schöpfen und neue Inspiration zu finden. In der Woche wollen wir mit verschiedenen Materialien, wie Farben und Holz, experimentieren und unsere Kreativität neu entdecken. Dabei ist die Interaktion zwischen Kindern und Eltern und das gegenseitige Vertrauen ein wichtiger Faktor. Wir wollen Zeit finden zum Nachdenken und zum Austausch von Erfahrungen anderer Menschen.

Nehmen Sie sich eine Auszeit von Ihrem Alltag und Zeit, um zu sich selbst zu finden.

„Lasst uns zusammen sehen, fühlen und anfassen ...“

Orlando Li Sánchez, Architekt, Dipl.-Ing. und Künstler, geboren in der Dominikanischen Republik, jetzt in Deutschland lebend, wird uns in der kreativen Arbeit begleiten.

Das Programm dieses Ferienseminars lädt Sie ein zur Teilnahme – Sie entscheiden dann selbst, in welchem Umfang und in welcher Intensität Sie sich einbringen. Vormittags wird ein Spielprogramm für die Kinder angeboten, am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Malen, Basteln und Experimentieren.

Referent	Orlando Li Sánchez, Künstler/Architekt
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	180,- € Einzelne Erwachsene 290,- € Ehepaare 85,- € je Kind, ab dem 3. Kind frei
Anmeldung bis	27.06.2019 unter Telefon 0661-8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	20-25

30.08.-01.09.2019

06.09.-08.09.2019

Familienwochenenden

## **Der Hl. Bonifatius mit uns auf dem Weg**

### **Familienwochenenden mit den 5. Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg**

Von Freitag bis Sonntag finden sich die Familien der 5. Klassen der Stiftsschule im Bonifatiushaus ein, um den Grundstein für eine gelingende Klassengemeinschaft und einen guten Schulstart zu legen. Thematisch liegt den pädagogischen Wochenenden ein religionspädagogisches Leitprogramm zugrunde, das sowohl die kleinsten Geschwisterkinder, wie auch Eltern und Schüler anspricht. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit Leben und Werk des Hl. Bonifatius.

Leitung                      Dr. Marco Bonacker

Hinweis                     Geschlossene Veranstaltung







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Wir lernen ein Leben lang – und müssen es auch. Lebenssituationen ändern sich, Gesellschaft verändert sich. Darauf müssen wir reagieren. Damit wir unsere Lebenskompetenzen ausweiten und stärken können, hat uns Gott die Kreativität gegeben: Die Fähigkeit zum Spiel, die Fähigkeit andere, ungewohnte Wege zu denken und zu gehen – für ein erfüllteres Leben unter den Menschen. Wir wollen Sie mit unseren Veranstaltungen dazu anleiten, das Neue und Ungewohnte – ühend und spielerisch – zu wagen.

April 2019 – September 2019

## Kreativität und Lebenskompetenzen

V.-NR. 12829

16.04.2019, von 18:00-19:30 Uhr

Akademieabend

## Wie schreibe ich mein Testament?

Die Katholische Akademie Fulda und die katholischen Hilfswerke – Adveniat, MISEREOR, Caritas international, Renovabis, missio und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ – laden Sie herzlich ein, sich kostenfrei über die grundlegenden rechtlichen Gesichtspunkte der Nachlassregelungen zu informieren. Der Referent gibt einen Überblick über die gesetzliche Erbfolge und beantwortet die Frage, ob und in welcher Form letztwillige Verfügungen errichtet werden sollten. Vom privatschriftlichen Einzeltestament bis hin zum gemeinschaftlichen, sogenannten „Berliner Testament“ und Erbverträgen wird der Referent in verständlicher Form darlegen, wie eine letztwillige Verfügung zu errichten ist und welchen Inhalt sie haben sollte, um spätere Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Bei der Errichtung von privatschriftlichen Testamenten können viele Fehler gemacht werden, die es zu vermeiden gilt. Aber auch der Umfang der Testierfreiheit und die Testierfähigkeit selbst werden Gegenstand des Vortrags sein. Mit den am 01.01.2010 in Kraft getretenen Erbrechtsreformen haben sich auch einzelne Regelungen im Rahmen des Pflichtteilsrechts geändert, die ebenfalls Gegenstand des Vortrages sein werden. Auch die Erbschaftsteuerreform wird bei dem Vortrag mitberücksichtigt werden, weil gerade das Berliner Testament bei bestimmten Vermögenskonstellationen steuerrechtlich nicht immer sinnvoll ist. Als Teilnehmer haben Sie im Anschluss die Möglichkeit eigenen Fragen in die Diskussion miteinzubringen.

Referent	Dr. Gerhard Schlitt, Notar und Fachanwalt für Erbrecht / Fulda
Leitung	Dr. Marco Bonacker Daniel Thiem, Koordinator der Erbschaftsinitiative der kath. Hilfswerke
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	12.04.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen



V.-NR. 13114

28.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **„Vaterlosigkeit“ 1919 – 2019** **Ein Streifzug durch Zeitgeschichte und Psychologie** **auf den Spuren einer fixen Idee**

Vom Scheitern der deutschen Revolution und Räterepublik 1919 bis zur antifeministischen Klage gegen Väter-Abwertung 2019 spannt sich eine fixe Idee: „Vaterlosigkeit“ soll erklären, was eine Welt scheitern lässt.

An diesem Abend stellt Klassiker der Sozialpsychologie vor, die mit dem Motiv der Vaterlosigkeit arbeiten (Freud, Fromm, Mitscherlich, Petri). Wir unterscheiden Begriffe und Denkfiguren wie Patriarchat, „Vatermord“, „vaterlose Gesellschaft“, „Vaterentbehmung“ oder „Kinder ohne Väter“. Optimal verbinden wir dabei wissenschaftliche Erklärungen mit biografischen Erfahrungen sowie dem Blick auf Vaterbilder in Literatur und Filmen – zwischen Ersehnen und Beklagen der Vaterabwesenheit.

Referent Dr. Hans Prömper

Leitung Gunter Geiger

Kostenbeitrag Eintritt frei!

Abendessen um 18.15 Uhr möglich  
(Kostenbeitrag 9,50 €)

Anmeldung bis 27.05.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Teilnehmerzahl offen

V.-NR. 13115

18.06.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

## **Männerthema Mystik. Mit Gott auf Augenhöhe?!**

Kraftvoll, unaussprechlich, autonom, frei ... Mystiker\_innen begegnen Gott direkt, im Schweigen, mitten im Chaos, in der Natur, auf Augenhöhe, verletzt, oft sprachlos. Sie werden von Gott „gefunden“, wie es manche beschreiben.

Der Abend beschreibt spirituelle Suchprozesse heutiger Männer. In Erfahrungen, Bildern und einer Sprache, die vom Leben handelt. Auf den Spuren von Männern wie Bernhard von Clairvaux, Meister Eckhart, Ignatius von Loyola, Karl Rahner oder Dag Hammarskjöld erhalten wir dabei Abschluss an eine lange und reiche Tradition christlicher Mystik. Spiritualität zeigt sich als eine Tiefendimension gerade männlichen Lebens: „Gönn dich dir selbst“, so sagt es Bernhard; „Lass dich“, würde Eckhart sagen. Und ich, wie würde ich es sagen?

Referent	Dr. Hans Prömper
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei! Abendessen um 18.15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 9,50 €)
Anmeldung bis	17.06.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen

V.-NR. 13101

27.06.2019 – 30.06.2019, 15:00 Uhr

Kreatives Wochenende

## Kalligrafie

### „Italienische Impressionen“

Das Thema der kalligrafischen Auseinandersetzung ist die ‚Rotunda‘. Die gotischen Schriften in Deutschland waren eng und kantig. Vor allem die Textura, mit der das Gotische begann. In Italien wurden die gotischen Schriften von vornherein runder und gefälliger geschrieben – die Rotunda entstand: Rundgotisch.

Handschriftliche Elemente bilden lebhaft Kontraste und mit den ‚Lombardischen Versalien‘ können kunstvolle Blickfänge gestaltet werden.

Referentin	Sabine Pfeiffer, Dipl.-Designerin, Braunschweig
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	175,-- € Seminargebühren inkl. Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen 115,-- € Übernachtung im EZ inkl. Frühstück
Anmeldung bis	17.06.2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	offen



V.-NR. 12537

09.-13.09.2019, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

## Timeout und Achtsamkeit

### Seminarwoche für berufstätige Männer und Frauen in Fach- und Führungspositionen

Von Führungspersonen und Fachkräften wird immer mehr Leistung verlangt. Oft fließt zuviel Energie in den Beruf. Familie, kreative Tätigkeiten, Freunde oder Eigenzeiten bleiben vielfach auf der Strecke. Die Seminarwoche zielt auf eine Verbesserung der Balance von Beruf und Leben; und damit auch auf mehr Energie und Freude im Beruf.

Die Bildungswoche unterbricht Ihren Alltag und bietet bewusst eine Gegenwelt: Stille- und Achtsamkeitsübungen, offene Gespräche, Lebensinventar- und Visionsübungen verbinden sich mit Impulsen aus der Gesundheits- und Stressforschung, aber auch mit Analysen gesellschaftlicher Entwicklungen. Das Seminar unterstützt und fördert Ansätze einer eigenen Kultur der Work-Life-Balance als Fach- und Führungskräfte: Umgang mit Stress und Belastung, Balance von Arbeit und Leben, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mit Ausblicke auf Visionen und Kompetenzen für aktives Altern und Zivilgesellschaft. Dabei wird die inhaltliche und methodische Kursgestaltung geschlechtersensibel erfolgen und zeitweise getrennte Arbeitseinheiten für Frauen und Männer vorsehen. Dr. Hans Prömper ist seit vielen Jahren ausgewiesener Expertise in Geschlechter- und Männerfragen.

Referent	Dr. Hans Prömper, Pädagoge, Theologe, Erwachsenenbildner, Offenbach
Leitung	Gunter Geiger, Diplom Volkswirt, Direktor Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	170,- € Seminarkosten, Unterlagen, Mittagessen, Nachmittagskaffee zzgl. 180,- € Übernachtung im EZ, Frühstück und Abendessen, 155,- € Übernachtung im DZ, Frühstück und Abendessen
Anmeldung bis	09.08.2019 unter Telefon 0661/8398-120 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	15

Hinweis

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 12538

16.09.-20.09.2019, 10:00 Uhr

Bildungsurlaub

## Konfliktmanagement

### Mithilfe Achtsamer Kommunikation Konflikte vermeiden und konstruktiv bearbeiten

Manchmal wissen wir nicht, wie wir unsere Ziele wertschätzend vertreten und verfolgen können. Ein anders Mal treffen wir nicht die richtigen Worte und lösen unbewusst Verletzungen aus, die vermeidbar gewesen wären. Hier setzt das Konzept der Achtsamen Kommunikation ein, um uns unseres alltäglichen Verhaltens und unserer Konfliktmuster bewusster zu werden. Ausgehend von der Reflexion der verschiedenen Dimensionen der Körpersprache und der nonverbalen Kommunikation lernen wir, Konfliktdynamiken besser verstehen und zwischen der Wahrnehmung und der Interpretation einer Situation deutlich zu unterscheiden. Die Vermischung der beiden Ebenen bietet laut dem bedeutenden Konfliktforscher Friedrich Glasl ein beträchtliches Konfliktpotential, dass es zu minimieren gilt. Dabei kann die Achtsame Kommunikation helfen, der es um eine Haltung der Akzeptanz und eine nicht-wertende Wahrnehmung geht. Spielerisch nähern wir uns dieser Haltung an und üben sie schrittweise ein, womit wir unser Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern.

Referent	Stefan Gad, Supervisor, Coach, Theaterpädagoge, Gießen
Leitung	Gunter Geiger, Diplom Volkswirt, Direktor Bonifatiushaus
Kostenbeitrag	210,- € Seminarkosten, Unterlagen, Mittagessen, Nachmittagskaffee zzgl. 180,- € Übernachtung im EZ, Frühstück und Abendessen (optional), 155,- € Übernachtung im DZ, Frühstück und Abendessen
Anmeldung bis	09.08.2019 unter Telefon 0661/8398-120 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	15

#### Hinweis

Bildungsurlaubsseminar für Arbeitnehmer/innen und alle Interessierten

V.-NR. 12933

21.09.2019, 9:00 Uhr

Fachtagung

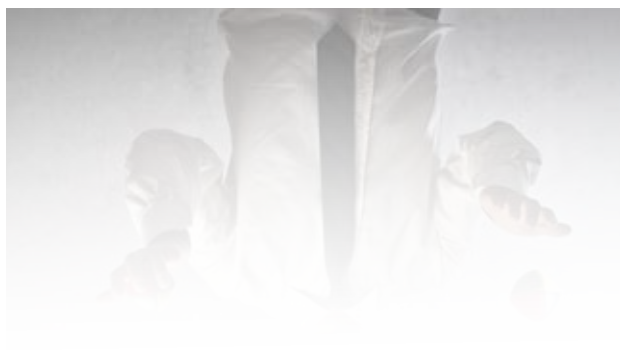
## **Talenteworkshop**

### **Entdecke, was in dir steckt!**

Bei Talenten denken wir oft an musikalische Wunderkinder, Spitzenathleten oder Wissenschaftler, denen bahnbrechende Erfindungen gelungen sind. Ohne Frage sind solche Begabungen beeindruckend und bewundernswert. Talente sind aber auch wertvoll, wenn Sie nicht so auffällig und herausragend sind. Es macht nämlich unglaublich glücklich, die eigenen Stärken zu entdecken, einzusetzen und weiterzuentwickeln. Im Alltag sieht dies oft anders aus: Viele mühen sich täglich ab, den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Selbst wenn dieses Bemühen erfolgreich ist, bleibt oft das ungute Gefühl, fremdbestimmt zu sein und Talente ungenutzt zu lassen. In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich Ihrer Talente wieder bewusst zu werden. Vielleicht haben Sie einige Talente aus dem Blick verloren oder sie bisher noch gar nicht entdeckt. Spielerisch werden Sie im Rahmen verschiedener Übungen auf ganz persönliche Entdeckungstour gehen.

Bei schönem Wetter können einige Übungen im Freien stattfinden. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung.

Referentin	Andrea Schilling-Schöppner, Dipl.-Kauffrau, Systemische Beraterin, Erlebnispädagogin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	45,00 € Seminargebühren inkl. Mittagessen
Anmeldung bis	13.09.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	15









Das Leben in der ‚zweiten Lebenshälfte‘ verlangt von jedem heute ein hohes Maß an Flexibilität, die Fähigkeit, sich von althergebrachten Strategien zu verabschieden und selbstbestimmt, bis ins Alter hinein das eigene Leben je neu in die eigene Hand zu nehmen. ‚Bildung für die zweite Lebenshälfte‘ ist dazu ein unverzichtbarer Bestandteil. Die Verfassung im ‚hohen‘ Alter hängt wesentlich davon ab, was man im ‚jungen‘ Alter getan hat, um fit und aktiv zu bleiben. Bildung für die zweite Lebenshälfte leistet ihren Beitrag dazu, bis ins hohe Alter hinein am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

April 2019 – September 2019

## Bildung für die Zweite Lebenshälfte

V.-NR. 12421	09.04.2019, 9:30-17:00 Uhr
	07.05.2019, 9:30-17:00 Uhr
	04.06.2019, 9:30-17:00 Uhr
	20.08.2019, 9:30-17:00 Uhr
	10.09.2019, 9:30-17:00 Uhr
	22.10.2019, 9:30-17:00 Uhr

Studientagsreihe

## **Der Blick ins eigene Leben**

### **Geführte Autobiografie mit Prof. Dr. Gerald Weidner 3. Teil der Reihe**

Jeder Lebenslauf, jede Biografie stellt eine einmalige Besonderheit dar. Wir erinnern uns jedoch meist nur punktuell... In einer geführten Biografiearbeit im Kontext einer Gruppe versuchen wir, der eigenen Biografie nachzugehen. Die Teilnehmenden verfassen schriftlich zwischen 8 ganztägigen monatlichen Gruppentreffen nach und nach die Ereignisse und Erlebnisse der vergangenen Phasen ihres Lebens einschließlich eines Ausblicks auf die noch ausstehende mögliche Lebenszeit.

Kostenbeitrag: 35.- Euro pro Studientag

### **Weitere Termine**

**07.05.2019**

**04.06.2019**

**20.08.2019**

**10.09.2019**

**22.10.2019**

V.-NR. 12536

26.08.2019 – 30.08.2019, 10.00 Uhr

Bildungsurlaub

## ...weil das Leben nicht nur Arbeit ist

### Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhestand mit Enrico Troebst

Jetzt sind wir noch ‚ältere Arbeitnehmer‘, aber es nähert sich die Zeit, in der wir zu den ‚jungen Alten‘ gehören werden. In der zweiten Lebenshälfte ist es uns aufgegeben, neue Gleichgewichte herzustellen. Wir laden Sie ein zu Erkundungen für die zweite Lebenshälfte: Wie will ich meine Zukunft gestalten? Was kann ich Neues wagen? Welche Fähigkeiten stehen mir dafür zur Verfügung? In unserem Seminar erhalten Sie Informationen und Hinweise für die neue Lebensphase. Sie entwickeln in Übungen Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und im Gespräch mit anderen tauschen Sie Erfahrungen und Ideen aus.

Referent	Enrico Troebst, Dipl.-Soziologe, Berlin
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	170.- € Seminarbeitrag inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Abendessen zzgl. (wenn gewünscht) 180.- € für Übernachtung im Einzelzimmer und Frühstück
Anmeldung bis	09.08.2019 unter Telefon 0661-8398-120 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>
Teilnehmerzahl	10 - 30

#### Hinweis

Bildungsurlaubsseminar für ArbeitnehmerInnen und alle Interessierten. Denken Sie daran, den BU rechtzeitig bei Ihrem Arbeitgeber einzureichen.





Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Jugendbildung findet im Bonifatiushaus in verschiedenen Formen statt: Durch Seminare im Bereich der politischen, beruflichen und religiös-theologischen Bildung sowie mit der Förderung von Kernkompetenzen bieten wir hier ein breites Spektrum, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Impulse jenseits des Lehrplans zu geben.

April 2019 – September 2019

Jugendbildung

06. -10.05.2019, 15:00 Uhr  
13. -17.05.2019, 15:00 Uhr  
03. -07.06.2019, 15.00 Uhr  
12. -14.06.2019, 10:00 Uhr  
02.- 04.09.2019, 10:00 Uhr

Seminar

## Hoffnungsträger oder Packesel?

### Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel

Seminar für Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr mit der Käthe-Kollwitz-Schule Marburg. Neben der Reflexion über die Erfahrungen in den Praktikumseinrichtungen stehen Gespräche mit Referenten aus der Praxis im Vordergrund. Themen sind u. a. Kommunikation, Integration und Arbeitsrecht.

Referenten      Angelika Hohner, Frank Schiffhauer,  
Christina Lotz

Leitung          Elisabeth Meitinger

Kostenbeitrag   60,- € (3 Tage)

90,- € (5 Tage)

Hinweis

Geschlossene Veranstaltung mit der Käthe- Kollwitz- Schule Marburg, FS für Sozialpädagogik Konrad Zuse in Hünfeld, Gewerblichen Schulen Dillenburg

Sonderhinweis auf Veranstaltungen mit der IHK

Tagesseminar

## **Seminarreihe für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der IHK**



Neben allgemeiner und politischer Bildung sind im Bonifatiushaus auch Seminare zur beruflichen Bildung und Seminare zur Bewältigung von Umbruchsphasen in der eigenen Biographie Bestandteil unseres Programmangebots. In Zusammenarbeit mit der IHK bietet das Bonifatiushaus eine Seminarreihe für Auszubildende von Unternehmen der Umgebung Fuldas an. Es ist für Azubis gedacht, die am Anfang der Ausbildung stehen.

### **Das Thema im Bonifatiushaus ist: Konflikte konstruktiv lösen (09.09.2019)**

Referent            Frank Schiffhauer

Verantwortlich    Elisabeth Meitinger

Für weitere Informationen rufen Sie uns unter an: 0661/8398-113







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Die Komplexität der Welt wird nicht geringer. Der Mensch muss sich in Gesellschaft, Politik, Beruf und Freizeit mit dieser Komplexität auseinandersetzen und mit ihr umgehen. In diesem Kontext möchten wir mit unseren Veranstaltungen lebensbegleitendes Lernen möglich machen, wodurch die Lebenswirklichkeit immer wieder neu und tiefer erfasst werden kann.

April 2019 – September 2019

Neues Lernen

27.04.2019, 10:00 Uhr (Modul 1)

04.05.2019, 10:00 Uhr (Modul 2)

11.05.2019, 10:00 Uhr (Modul 3)

## Basiskurs „Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda“

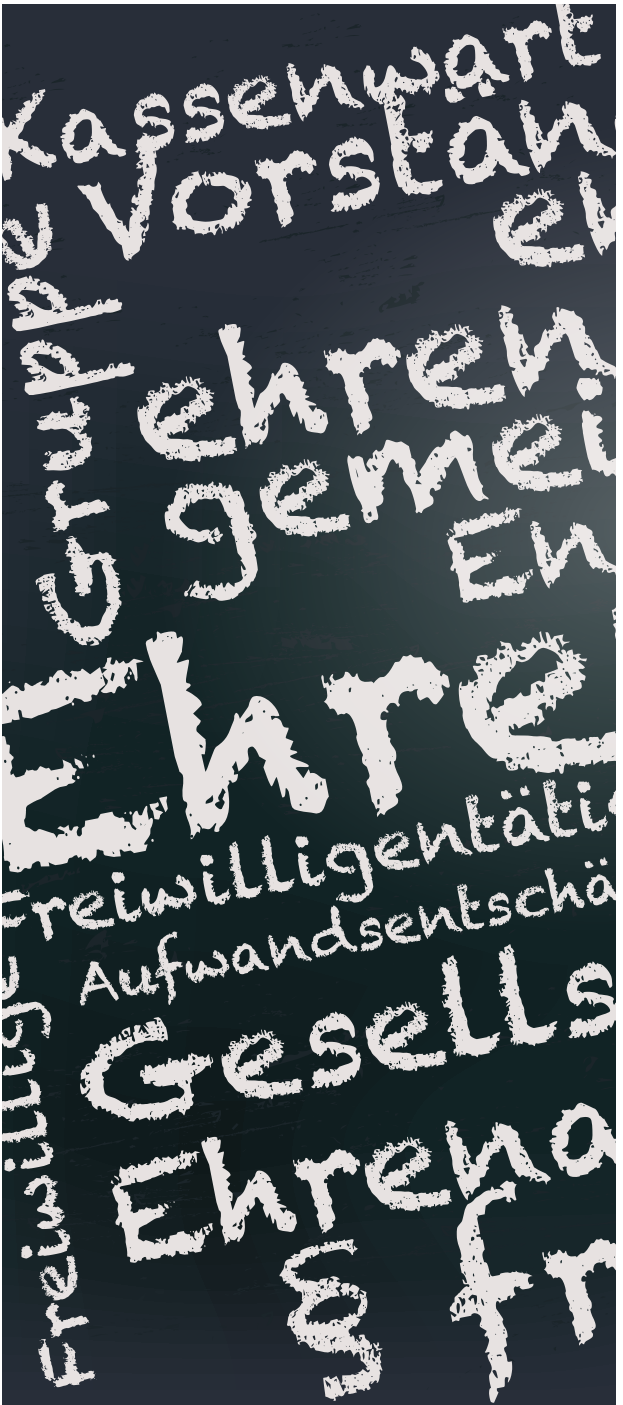
### Eine Schulung in drei Modulen

Der Basiskurs Soziales Ehrenamt ist die grundlegende Vorbereitung und Einführung in ein kirchlich-soziales Ehrenamt. Der Kurs vermittelt Kenntnisse zu Themen wie Armut, Kommunikation und Helfen im Ehrenamt. Besonderen Wert wird auf den Praxisbezug der Inhalte und die aktive Teilnahme der Kursteilnehmer/innen gelegt. Der Basiskurs ist eine Zusammenarbeit des Seelsorgeamts des Bistums Fulda, der Caritas Fulda, des Sozialdienstes Katholischer Frauen, des Katholikenrats im Bistum Fulda und des Bonifatiushauses Fulda. Die Teilnahme am Basiskurs ist kostenfrei. Beim Basiskurs ist der Anmeldeschluss zwei Wochen vor Kursbeginn. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden der Basiskurse ein Ehrenamt im kirchlich-sozialen Bereich ausüben oder sich darauf vorbereiten wollen.

Referenten/ -innen	Sr. Debora Schneider, Sozialdienst Katholischer Frauen Fulda  Martina Schmitt-Schöffmann, Sozialdienst Katholischer Frauen, Fulda  Burkhard Kohn, Bonifatiushaus Fulda
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung	Die Anmeldung übernimmt der Caritasverband für die Diözese Fulda  Frau Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda; Tel.: +49 661 2428111 oder per mail an <a href="mailto:janine.altmann@caritas-fulda.de">janine.altmann@caritas-fulda.de</a>
Teilnehmerzahl	begrenzt

#### Hinweis

Der Kurs findet im Bonifatiushaus Fulda statt.



# Führen plus

# Persönlichkeits- orientiert qualifizierend wertschätzend praxisbezogen & lebendig!

## Unser Seminarangebot für Führungskräfte

Engagement und Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheiden über den Erfolg eines Unternehmens. Um ihr Potenzial zu entfalten, braucht es kompetente Führungskräfte, die Menschen und Projekte mit Herz, Hand und Verstand voranbringen. Gute Führungskräfte nutzen dazu einen ganzen Kanon an Kompetenzen: effiziente und praktische Tools zielorientiert eingesetzt, sich der Wirkung der eigenen kommunikativen und sozialen Kompetenzen bewusst sein, sich trauen, innovativ zu sein, in Veränderungsprozessen beweglich bleiben, Konflikten lösungsorientiert begegnen und nicht zuletzt sich gesund selbst führen.

Ob Sie als junge Führungskraft Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten modular ausbauen oder mit viel Erfahrung das eigene Führungsverhalten reflektieren und gezielt neues Wissen integrieren möchten: hier finden Sie ein breit gefächertes Angebot an Führungsthemen.

### **Persönlichkeitsorientiert & qualifizierend – wertschätzend – praxisbezogen & lebendig!**

In unseren Seminaren erfahren Sie eine Lernatmosphäre, in der Sie als Führungspersönlichkeit wertgeschätzt und individuell gefördert werden. Impulsvorträge, praxisbezogene Übungssituationen, Gelegenheiten zu Austausch und Reflexion und vielfältiger Methodeneinsatz ergänzen einander. Sie erleben für sich und in der Gruppe einen lebendigen Lernprozess, der Sie für die konkreten Herausforderungen in Ihrer Führungspraxis weiter qualifiziert.

Als Seminarleitung unterstützen wir Sie dabei mit unseren Erfahrungen aus jahrzehntelanger Führungskräftearbeit.

## Übersicht – Seminartermine 2019

**28. – 29. März 2019**

### Hurra, ein Konflikt!? Die Führungskraft als Konfliktvermittler

Das Seminar vermittelt wesentliche Aspekte der Mediations-Methode und ermöglicht den Teilnehmern anhand von eigenen Fallbeispielen und Rollenspielen intensive Erfahrungen in der Rolle des Konfliktvermittlers.

Referentin: Nina Endres

Seminarbeitrag: 450,00 €

Übernachtung im Einzelzimmer: 60,- € inkl. Frühstück

**12. – 13. Juni 2019**

### Ein starker Auftritt

Freie Reden, Stegreif-Beiträge und Podiumsdiskussionen meistern. Dabei Ihre innere Haltung spürbar machen und mit Ihrer ganzen Person überzeugen. Die Verbindung von Kreativität, Fachwissen und Struktur liefert den Schlüssel dafür. Mit viel Spaß und praktischer Umsetzung entfalten Sie Ihr rednerisches Potential.

Referentin: Karin Gante

Seminarbeitrag: 450,00 €

Übernachtung im Einzelzimmer: 60,00 € inkl. Frühstück

**04. – 06. September 2019**

### Mitarbeiter erfolgreich führen

Sie stehen vor dem Start in Ihre erste Führungsposition oder Sie sind bis zu einem Jahr in Ihrer ersten Führungsposition, dann ist dieses Einstiegsseminar genau das Richtige für Sie. Denn mit diesem Seminar machen Sie sich noch fitter für das Führen von Mitarbeitern und entwickeln Ihr stimmiges Führungsverständnis für Ihre neue Rolle.

Referent: Udo Cramer

Seminarbeitrag: 650,00 €

Übernachtung im Einzelzimmer: 120,00 € inkl. Frühstück

In dem Seminarbeitrag sind die Tagungsunterlagen, die gemeinsamen Mahlzeiten und Tagungsgetränke enthalten.

In unseren Seminaren erfahren Sie eine Lernatmosphäre, in der Sie als Führungspersonlichkeit wertgeschätzt und individuell gefördert werden. Impulsvorträge, praxisbezogene Übungssituationen, Gelegenheiten zu Austausch und Reflexion und vielfältiger Methodeneinsatz ergänzen einander.

**Besuchen Sie uns online auf [www.fuehrenplus.de](http://www.fuehrenplus.de)**





Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

In der Kunst drückt sich die gesellschaftliche Realität aus. Und dies geschieht auf ganz subjektive Weise durch das Auge und in der Perspektive des jeweiligen Künstlers. Eben jene subjektiven Zugänge sind ein Gewinn für den Menschen, der sich aktiv mit Kunst und Kultur auseinandersetzt. Unsere Ausstellungen sind daher ein wichtiger Teil unserer Akademiearbeit.

April 2019 – September 2019

## Kunstaussstellungen und Konzerte

V.-NR. 13138

02.04.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend und Kunstaussstellung

## 100 Jahre Frauenwahlrecht

Kann ein Mann eine Ausstellung, die aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Frauenwahlrechts organisiert wird, mit Kunstwerken bestücken?

Männern wird häufig vorgeworfen, Frauen nur eindimensional zu sehen und sie aus einer voyeuristischen Perspektive zu betrachten. Frauen fühlen sich des Öfteren von männlichen Blicken verfolgt. Künstler nehmen gängige Klischees gerne auf, um sie aus dem Reich der Vorurteile zu vertreiben. Es waren einst auch Männer in den Parlamenten, welche die ums Wahlrecht kämpfenden Frauen in Deutschland unterstützten und ihnen zu ihrem Recht verhalfen. Vorurteile können also auch aufgebrochen werden.

Hubert Kaltenmark versucht gegen vorgefertigte Meinungen anzugehen. Er fotografiert Frauen, weil sie sein Gegenüber darstellen, weil sie ihn interessieren. Aber er möchte sie nicht aus voyeuristischen Gründen ablichten. Er begegnet dem weiblichen Geschlecht voller Respekt. Er ist der Auffassung, Frauen leisten oft mehr als Männer. Gegen einen sexistischen Blick spricht auch die Fertigungsweise der Kunstwerke. Der Pigmentdrucktransfer auf saugfähigem Chinapapier lässt das Motiv verschwimmen und verfremdet es ins Nebulöse. Zusätzlich rätselhaft werden die Bilder durch Zahlen, die er mit Eitempera aufmalt. Die Ziffern entnimmt er seinem Alltag. Es sind Zahlenkolonnen, die ihn täglich begleiten, die er in seinem Notizbuch festhält: Uhrzeiten, Kilometerangaben, Entfernungen, Bankzahlen, Barcodes, Flugnummern. „Ohne Nummer bist du kein Individuum“, behauptet der Künstler. In der digitalisierten Welt zählt kaum mehr der Name, wichtig sind Nummerninformationen, die eine Person kennzeichnen.

Im Zahlentsunami ist das Geschlecht aber unwichtig; im Reich der Ziffern sind wir gleich – Frauen wie Männer.

Referentin	Dr. phil. Ilonka Czerny - Kunsthistorikerin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	01.04.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>





V.-NR. 13076

12.08.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend und Kunstaussstellung

## **Zeitgenössische Kunst Vietnam**

### **Unkommerziell und authentisch**

22 Künstler - Professoren, Dozenten und Studierende aus Ho Chi Minh City - wagen sich ohne Scheu vor Schönheit und Harmonie an Themen des täglichen Lebens, werfen einen Blick auf Historisches, lassen sich von der Natur, der Landschaft inspirieren.

Die Auswahl der Werke wurde durch die Künstler selbst vorgenommen. Nicht der westliche Blick war entscheidend.

Referentin	Britta Ischka, Vorstand Kultur & Kunstverein Adelberg e.V.
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	11.08.2019 unter Telefon 0661/8398-114 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Der Austausch von Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft steht bei unserer akademischen Arbeit im Vordergrund. Durch Fachtagungen ermöglichen wir einen Dialog, der Themenfelder in ihrer vollen Komplexität erfassen kann und damit für neue Perspektiven bei allen Beteiligten sorgen will. Unsere Publikationen im Bereich der Menschenrechtsfragen greifen diesen Ansatz nachhaltig auf.

April 2019 – September 2019

## Fachtagungen

03. – 04.05.2019, 09:00 Uhr (Bonifatiushaus)

24. – 25.05.2019, 09:00 Uhr (Point Alpha Akademie)

Seminar

## **Zusammenhalt durch Teilhabe Kooperationsprojekt des Bonifatiushaus, der Point Alpha Akademie und dem DRK (Deutschen Roten Kreuz)**

Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, die interkulturelle Kompetenz innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu fördern und einen Vereinsentwicklungsprozess zu gestalten. Der besondere Ansatz des Projekts, der politisch-historische und soziale Komponenten integriert, trägt durch das Miteinbeziehen der deutsch-deutschen Perspektive auf Fluchterfahrungen dazu bei, dass sich Ehrenamtliche des DRK im gemeinsamen Demokratie-, Haupt- und Geschichtslernen austauschen können.

Referent                      Frank Schiffhauer

Leitung                      Gunter Geiger, Elisabeth Meitinger

Hinweis

Geschlossene Veranstaltung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des DRK

Gefördert durch



V.-NR. 13166

16.05.2019 – 17.05.2019, 13:30 Uhr

Fachtagung

## **Digital 2020: Die Attraktion des Extremen. Radikalisierungsprävention im Netz**

### **Die Rolle des Internets und sozialer Medien für Radikalisierung und Deradikalisierung**

Kleine Gruppierungen können in sozialen Netzwerken eine große Wirkung entfalten. Dies kommt extremistischen Gruppen zugute. Sie versorgen Jugendliche und Erwachsene in ihrem digitalen Alltag mit Falschinformationen, konfrontieren sie mit Hate Speech sowie religiös motivierten und extremistischen Inhalten und versuchen damit Anhänger für ihre Ideologie zu gewinnen. Das beschleunigte Löschen von Inhalten ist sicherlich eine mögliche Antwort, aber keine nachhaltige Lösung des Problems. Nicht nur Jugendhilfe, Polizei, Schule und Sozialarbeit stehen aktuell vor einer komplexen Herausforderung, sondern auch Medienpädagogik und politische Bildung.

Doch welche Rolle spielt das Internet bei Radikalisierungsprozessen tatsächlich? Ist es wirklich ursächlich für Radikalisierung oder doch eher ein Katalysator oder Verstärker? Gibt es Radikalisierung allein über das Internet?

Und was sind geeignete Gegen-Strategien? Wie können sich demokratische Gesellschaften am besten gegen die Kommunikation extremistischer und antidemokratischer Gruppen wehren? Was sind mögliche Präventionsansätze, welches sind die besten Methoden?

In unserer Tagungsreihe Digital 2020 wollen wir uns diesen Fragestellungen widmen und gemeinsam mit Wissenschaftler/-innen und Praktiker/-innen eine Analyse vornehmen, welche Rolle die sozialen Medien bei der Verbreitung von radikalen und extremistischen Botschaften übernehmen, wer die Akteure dort sind und welche Strategien sie verfolgen. In einem weiteren Schritt werden Präventionsmaßnahmen im Netz betrachtet sowie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihrer Eignung auch für die politische Bildung und die Medienbildung hinterfragt. In einem Praxisteil können einzelne Präventionsmaßnahmen unmittelbar kennengelernt und erprobt werden. Anschließend diskutieren wir, wie diese Fragestellungen in Präventionsmaßnahmen der politischen Bildung und der Medienbildung in Zukunft behandelt werden sollen.

Zu diesem fachlichen Austausch laden wir Sie herzlich in das Bonifatiushaus in Fulda ein.

**Joachim Becker**, Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

**Prof. Andreas Büsch**, Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz-  
der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz

**Gunter Geiger**, Direktor des Bonifatiushauses Fulda

**Dr. Karl Weber**, Geschäftsführer des AKSB – Arbeitsgemeinschaft  
katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutsch-  
land e. V.

### Veranstaltungsort

Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda,  
Telefon (0661) 8398-0, Telefax (0661) 8398-136  
info@bonifatiushaus.de, www.bonifatiushaus.de

Tagesleitung	Sandra Bischoff, Prof. Andreas Büsch, Gunter Geiger, Dr. Andrea Keller, Markus Schuck, Dr. Karl Weber
Kostenbeitrag	Der Tagungsbeitrag für die gesamte Tagung beträgt 75,- €. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpfle- gung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 40,- €. Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung, Freiwillig- endienstleistende sowie Auszubildende zahlen nur 50% des Tagungsbeitrags.
Teilnehmerzahl	20 - 50
Anmeldung bis	03.05. 2019 unter Telefon 0661/8398-113 oder <a href="mailto:info@bonifatiushaus.de">info@bonifatiushaus.de</a>

### Kooperationspartner:

AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer  
Bildungswerke in der Bundesrepublik  
Deutschland e.V.

Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda


Clearingstelle Medienkompetenz  
der Deutschen Bischofskonferenz  
c/o KH Mainz,

LPR Hessen – Hessische Landesanstalt  
für privaten Rundfunk und neue Medien






## Übersicht und Ausblick der Bildungsurlaube Juni bis Dezember 2019

V.-Nr. 12485                      17.06. – 21.06.2019                       Seite 52  
Beginn: 11.00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **Portugal und Spanien – zwischen Eurokrise, Migrati- onsdruck und Separatismus**


Eine historische und politische Reise über die Iberische Halbinsel  
80 Jahre nach dem Spanischen Bürgerkrieg

V.-Nr. 12536                      26.08. – 30.08.2019                       Seite 75  
Beginn: 10.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr

### **Weil das Leben nicht nur Arbeit ist**

Perspektiven für die zweite Lebenshälfte und den Ruhestand


Wir laden Sie ein zu Erkundungen für die zweite Lebenshälfte: Wie  
will ich meine Zukunft gestalten? Was kann ich Neues wagen?  
Durch Vorträge und Übungen, sowie durch Austausch mit Gleich-  
gesinnten erhalten Ihre Vorstellungen konkrete Gestalt.

V.-Nr. 12537                      09.09. – 13.09.2019                       Seite 68  
Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 14.30 Uhr

### **Timeout und Achtsamkeit**

Seminarwoche für berufstätige Männer und Frauen in Fach- und  
Führungspositionen

Von Führungspersonen und Fachkräften wird immer mehr Leistung  
verlangt. Das Seminar unterstützt und fördert Ansätze einer je  
eigenen Kultur der Work-Life-Balance: Umgang mit Stress und Be-  
lastung, bessere Balance von Beruf, Leben/Familie und Eigenzeiten,  
Ausblicke auf Altersgestaltung und Zivilgesellschaft

V.-Nr. 12538                      16.09. – 20.09.2019                       Seite 69  
Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **Konfliktmanagement**

Mithilfe Achtsamer Kommunikation Konflikte vermeiden und  
konstruktiv bearbeiten

Manchmal wissen wir nicht, wie wir unsere Ziele wertschätzend  
vertreten und verfolgen können. Ein anders Mal treffen wir nicht  
die richtigen Worte und lösen unbewusst Verletzungen aus, die  
vermeidbar gewesen wären. Hier setzt das Konzept der Achtsamen  
Kommunikation ein, um uns unseres alltäglichen Verhaltens und  
unserer Konfliktmuster bewusster zu werden.

V.-Nr. 12539                      14.10. – 18.10.2019  
Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **Amerika – (k)ein Freund und Partner?**

Die transatlantischen Beziehungen auf dem Prüfstand

Nicht erst seit der Präsidentschaft Donald Trumps ist klar: die

deutsch-amerikanischen Beziehungen stecken in einer Krise. Eine antiamerikanische Stimmung macht sich breit – das belegen auch Umfragen. Woher rührt diese Stimmung? Im Seminar wollen wir dem neuen Antiamerikanismus auf den Grund gehen und untersuchen, inwieweit die Politik Amerikas im letzten Jahrzehnt („Krieg“ gegen den Terror, Guantanamo, Irak-Invasion) dazu beigetragen hat das Amerikabild der Deutschen nachhaltig zu verändern.

V.-Nr. 12540                      28.10. – 01.11.2019

Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

## **Europas neue Führer/innen Rechtspopulismus u. Rechtsextremismus in der EU**

### **Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in der EU**

Rechtspopulistische und rechtsextreme Gruppierungen und Parteien gewinnen in Europa und der Bundesrepublik immer mehr Anlauf, Anhänger und Wähler. Wenige Monate nach der Wahl zum Europäischen Parlament werden die Erfolgsgründe dieser europa-, demokratie- und migrations-skeptischen (oder -feindlichen) Bewegungen diskutiert und deren Personal, programmatische Ziele und ihr Regierungshandeln in Ungarn, Polen, Italien und Österreich unter die Lupe genommen. Und schließlich werden politische und persönliche Gegenstrategien erörtert, um Gefahren für die Demokratie in Europa und Deutschland wirksam bekämpfen zu können.

V.-Nr. 12541                      04.11. – 08.11.2019

Beginn: 10:00 Uhr, Ende 14:30 Uhr

## **Selbstmanagement 1**

### **Basis für Ihren täglichen Erfolg in Beruf und Gesellschaft**

Leben Sie um zu arbeiten oder Arbeiten Sie um zu leben? Wie können Sie die Balance zwischen Arbeit und Leben wiederherstellen? Die Antwort heißt Selbstmanagement. Denn dies ist die Basis für Ihren täglichen Erfolg und Ihre Gesundheit, nicht nur am Arbeitsplatz.

Lebensqualität geht verloren. Selbstmanagement ermöglicht Ihnen, unabhängig von äußeren Einflüssen, Ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu gestalten. Sie lernen Ihren Stresslevel kennen, betreiben Burn-Out-Prävention, aktivieren vorhandene Kraftquellen und erkennen Ressourcen. Gehen Sie mit uns auf Spurensuche und erleben dabei eine Zeit zum Auftanken.

V--Nr. 13183                      18.11. – 22.11.2019

Beginn:10:00 Uhr Ende : 15:00 Uhr

## **„Resilienztraining – Was uns stark macht“ – wie Sie Ihre innere Kraft stärken**

Wir leben in einer Zeit, die uns täglich vor neue Herausforderungen stellt. Stress, Zeitdruck und komplexe Anforderungen kosten uns viel Kraft. Ein Ansatz, um Abhilfe zu schaffen, ist das Resilienztraining. Vergleichbar mit unserem Immunsystem, das unseren Körper vor Krankheiten schützt, steht die Resilienz für das Immunsystem

unserer Psyche oder unserer Seele. Dieses unterstützt uns im Umgang mit Stress, Belastungen und Krisen.

Die Teilnehmer des Bildungsurlaubes werden eingeladen das Thema Resilienz für sich zu entdecken. In einer ausgewogenen Mischung aus einfachen Übungen und Kurzvorträgen lernen sie Ihr Denken und Handeln aktiv zu gestalten, um Ihre Energie produktiv einzusetzen und Herausforderungen souverän zu bewältigen.

V.-Nr. 12542                    25.11. – 29.11.2019

Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **30 Jahre Maueröffnung – Das Ende des langen Kalten Krieges**

Vor 30 Jahren erzwang die Demokratiebewegung in der früheren DDR die Öffnung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze. Kurze Zeit später was die deutsche Spaltung überwunden. Warum werde die Mauer 1961 errichtet, wie wurde sie 28 Jahre lang technisch immer mehr perfektioniert und politisch-ideologisch begründet – und warum verlor sie 1989 ihre Funktion als wichtige Frontlinie zwischen dem sowjetisch dominierten Ostblock und dem westlichen Bündnis?

V.-Nr. 12543                    16.12. – 20.12.2019

Beginn 10:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **Meine Geschichten und die große Geschichte von großen Ereignissen und wie wir sie erlebt haben**

Mondlandung und Mauerbau, Studenten-Unruhen auf dem Kurfürstendamm, der Prager Frühling, Willy Brandt und Rainer Barzel im Bundestag, Helmut Schmidt und Erich Honecker in Güstrow, Hanns Martin Schleyer und die RAF, der Mauerfall, der Krieg in Jugoslawien, der Anschlag auf das World Trade Center ... Wenn wir auch nicht vor Ort gewesen sind, so waren wir doch „dabei“. Viele historische Ereignisse haben sich in unser Gedächtnis eingepägt. Sie waren Gesprächsthema in der Familie und unter Freunden. Manche haben vielleicht Einfluss auf unser Leben gehabt. Auf jeden Fall aber sind sie mit der Sicht auf unsere persönliche Biografie verwoben.

In diesem Seminar wollen wir Erinnerungen austauschen und befragen: Wie haben wir bedeutende historische Ereignisse erlebt?

V.-Nr. 12544                    16.12. – 20.12.2019

Beginn 11:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

### **Die Weimarer Republik**

#### **Die Weimarer Republik – Republik ohne Republikaner?**

Es war ein gewaltiger Sprung vom Kaiserreich in die neue Zeit der Demokratie. Es war, nach einem verlorenen Ersten Weltkrieg, ein blutiger Beginn. Extremrechts und Extremlinks bekämpfen sich untereinander, vor allem aber kämpfen sie gemeinsam gegen die erste Demokratie in Deutschland und politische Morde sind an der Tagesordnung.

Doch schon bald beginnt der Weg in die Diktatur. Hyperinflation, Weltwirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit; ab 1929 beginnt der Aufstieg der NSDAP. Saal- und Straßenschlachten sind Alltag geworden. Nachdem sich auch die bürgerliche Mitte mehr und mehr vom Parlamentarismus entfernt hat, beginnt die Zeit der Präsidentskabinette; dann ist Hitler „plötzlich“ da.



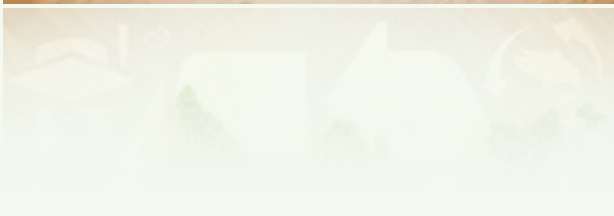
## Nachhaltigkeit im Bonifatiushaus

Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur ein Thema der akademischen Bildungsarbeit. Wir setzen diese auch konkret in unserem Bildungshaus um und bemühen uns darum, in allen Bereichen nachhaltiger zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit der Umweltbeauftragten des Bistums Fulda, Dr. Beatrice van Saan-Klein, hat die Diözese zusätzlich zu den Ladestationen am Generalvikariat auf dem Parkplatz des Bonifatiushauses für unsere Tages- und Übernachtungsgäste eine Ladesäule für Elektroautos installiert. Ladekarten sind an der Pforte des Bonifatiushauses direkt neben der Anzeigetafel der PV-Anlage erhältlich.

Ebenfalls nutzen wir eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung. Sie können sich über den Energiezufluss jederzeit an der Anzeige neben der Pforte informieren.

Faire Arbeitsbedingungen sind uns ebenfalls sehr wichtig; für unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für all jene, die die Produkte herstellen, die wir unseren Gästen anbieten. Daher nutzen wir nur fair gehandelten Gepa Kaffee und Tee sowie Schokolade und beziehen unsere Nahrungsmittel von Produzenten aus der Region, wie zum Beispiel Brot und Brötchen aus der Bäckerei von Antonius-Netzwerk Mensch.







# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## AGB und Hinweise zur Teilnahme

### Halbjahresprogramm

Das Halbjahresprogramm informiert Sie über unser Tagungsangebot. Über kurzfristig anberaumte Veranstaltungen, die (noch) nicht in diesem Halbjahresprogramm aufgeführt werden konnten, informieren wir Sie auf unserer Website [www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de), mit gesondert verschickten Einzelprogrammen oder durch die Presse.

### Einzelprogramme

Ausführliche Einzelprogramme einer oder mehrerer Veranstaltungen können Sie bei uns anfordern. Mit einer Anmeldebestätigung erhalten Sie automatisch das entsprechende Einzelprogramm.

### Anmeldung und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich elektronisch an unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de). Bitte beachten Sie unbedingt den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Tagungen! Es ist wichtig, dass Sie sich auch zu den Akademieabenden rechtzeitig anmelden, damit wir eine adäquate Raumplanung vornehmen können. Zudem werden Sie nur nach Anmeldung über Änderungen oder kurzfristige Absagen informiert.

Sofern Sie das Anmeldeformular nutzen, erbitten wir Ihre Anmeldung per Post oder per Fax an:

#### Bonifatiushaus Fulda

Neuenberger Str. 3-5

36041 Fulda

Fax: (0661) 83 98 -136

### Bestätigung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen bestätigen wir die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind, sondern kontaktieren Sie uns vorher rechtzeitig.

### Ermäßigungen

Ermäßigungen sind in Einzelfällen nach Rücksprache möglich.

### Erstattungen

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

### Teilnahme

Die Teilnahme an den Seminaren des Bonifatiushauses ist jedermann offen, sofern für bestimmte Veranstaltungen keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen gelten (ausgewiesen im Veranstaltungsprogramm sowie in den Geschäftsbedingungen für diese speziellen Veranstaltungen). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Bonifatiushauses.



## **Kostenbeitrag**

Für jede Veranstaltung wird in der Regel ein Kostenbeitrag erhoben, dessen Höhe sich nach der Dauer der Veranstaltung richtet und in jedem Veranstaltungsprogramm angegeben ist. Dieser ist vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto IBAN: DE66 5305 0180 0041 0800 72 zu überweisen. Bei Nichterscheinen ohne Absage bleibt die Pflicht zur Zahlung des Kostenbeitrags bestehen; eine Erstattung erfolgt nicht .

Bei mehrtägigen Veranstaltungen entstehen den Teilnehmern am Seminarort für Übernachtung und Mahlzeiten keine zusätzlichen Kosten, sofern im detaillierten Veranstaltungsprogramm keine andere Regelung ausgeschrieben ist. Kosten für Getränke und evtl. Sonderwünsche wie z. B. zusätzlichen Verzehr, Telefon usw. müssen in jedem Fall vom Teilnehmer selbst getragen werden. Bei Veranstaltungen in Tagungsstätten außerhalb unseres Bildungszentrums erfolgt die Unterbringung grundsätzlich in Doppelzimmern. Zuschläge für Einzelzimmer werden extra berechnet.

## **Rücktritt und Kündigung**

Sofern keine andere Regelung vorgesehen ist gelten folgende Bedingungen: Innerhalb von vierzehn Werktagen nach Vertragsabschluss, längstens bis vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung, maßgeblich ist der Eingang bei dem Bonifatiushaus Fulda, kann der /die Teilnehmer /-in ohne Angaben von Gründen kostenlos von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte werden in diesem Fall zurückerstattet, nicht jedoch ein Bearbeitungsentgelt welches einbehalten wird. Teilnehmende, die danach zurücktreten oder die zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet, wenn nicht ein/-e Ersatzteilnehmer /-in gestellt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## **Ablaufänderungen, Dozentenwechsel, Absage von Veranstaltungen**

Bei Verhinderung des Dozenten / der Dozentin behalten wir uns vor, den Ablauf der Veranstaltung zu ändern oder einen anderen Dozenten / eine andere Dozentin mit der Durchführung der Veranstaltung zu beauftragen.

Bei Ausfall des Dozenten / der Dozentin, zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Eintritt höherer Gewalt behalten wir uns zudem vor, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Kostenbeiträge werden in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche der Teilnehmer/-innen sind ausgeschlossen.

## **Haftungsausschluss**

Für Personen- oder Sachschäden, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsbesuch entstehen, wird keine Haftung übernommen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht

für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

### **Datenschutzbestimmungen**

Die im Zuge der Anmeldung zu den Veranstaltungen des Bonifatiushauses Fulda hinterlegten personenbezogenen Daten werden vom Bonifatiushaus Fulda ausschließlich zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation und des Veranstaltungsmanagements der betreffenden Veranstaltung verwendet und gespeichert. Die Verwendung und Speicherung der Daten erfolgt unter ausdrücklicher Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzbestimmungen der Diözese Fulda. Eine Weitergabe der Daten an Dritte durch das Bonifatiushaus Fulda ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gespeicherten Daten können von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer jederzeit eingesehen werden und auf Wunsch auch gelöscht werden, soweit gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

### **Bildnachweis**

Adobe Stock, Fotolia.de, Bonifatiushaus Fulda

## **Kontakt**

### **Bonifatiushaus**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

Telefon (0661) 8398-0  
Telefax (0661) 8398-136  
info@bonifatiushaus.de  
<http://www.bonifatiushaus.de>

**Besuchen Sie uns auf facebook!**

### **Bankverbindung**

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE66 5305 0180 0041 0800 72  
Swift-BIC: HELADEF1FDS

### **Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter**

der Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag  
08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

## Das Bonifatiushaus

### **ob Sie an unserem Bildungsangebot teilnehmen ...**

das Bonifatiushaus ist die Akademie des Bistums Fulda. Als ein Träger der Erwachsenenbildung des Bistums bietet es ein umfangreiches Seminarprogramm zu religiösen und theologischen, gesellschaftspolitischen und sozialen Themen an. Die Angebote sind offen für alle Menschen. Sie sind als Abend-, Wochenend- und Wochenkurse organisiert. Die Wochenkurse des Bonifatiushauses sind als Bildungsurlaube nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

### **ob Sie unser Haus für eigene Seminare und Tagungen nutzen ...**

das Bonifatiushaus liegt im Zentrum von Fulda. Durch die Anbindung an das ICE-Netz ist Fulda deutschlandweit leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Somit ist das Bonifatiushaus ein hervorragend geeigneter Tagungsort. Neben einer modernen technischen Ausstattung der Seminarräume bietet die Infrastruktur des Hauses angenehme Übernachtungsmöglichkeiten und gleichzeitige Verköstigung für 130 Personen. Der Speiseplan erfüllt diätische sowie weltanschauliche oder religiöse Wünsche.

### **es erwartet sie eine moderne Ausstattung in einer besonderen Atmosphäre ...**

das Bonifatiushaus bietet Tagungsräume für 60 und 150 Personen sowie für kleinere Gruppen. In der Freizeit laden eine Gästebibliothek und unser Park zum Verweilen ein. Moderne Tagungstechnik vom Flipchart über Videobeamer bis zur Audioanlage ist vorhanden. Bis zu 110 Personen können in 60 komfortablen Zimmern mit Dusche und WC übernachten. Familien sind besonders willkommen. Für sie stehen zwei durch eine Innentür miteinander verbundene Zimmer bereit. Kinder können separat betreut werden und auf dem Gelände befindet sich ein neu gestalteter Spielplatz.

## **TEAM**

### **Geistlicher Rektor und Vorsitzender des Kuratoriums:**

Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein

### **Direktor:**

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

### **Referentinnen und Referenten:**

Dr. theol. Marco Bonacker

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

Burkhard Kohn, Dipl.-Theologe

Elisabeth Meitinger, Dipl.-Politikwissenschaftlerin

### **Hauswirtschaftliche Leiterin:**

Barbara Hohmann

### **Verwaltung:**

Eva-Maria Agricola

Sabrina Braun

Daniela Günther

Hilda Möller

Margarete Litwin

Nadine Wehner

## Mitgliedschaften

- Leiterkreis der Katholischen Akademien in Deutschland
  - Sozialethischer Arbeitskreis
  - Medizinethischer Arbeitskreis
- AKSB - Arbeitsgemeinschaft katholisch sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland
- Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr
- KEB Hessen - Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Hessen
- Arbeitsgemeinschaft der Sonstigen Träger - der außerschulischen Jugendbildung
- Hessencampus Fulda
- Forum Pädagogik
- FoSS - Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik der Hochschule Fulda und der Universität Kassel
- Diözesaner Arbeitskreis „Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda“
- Arbeitsgemeinschaft „Seniorenwoche Fulda“



## Akkreditierung und Qualitätssicherung

Der Verein Weiterbildung Hessen e.V. hat uns sein Qualitätssiegel verliehen. Mit der Vergabe dieses Prüfsiegels hat der Verein dem Bonifatiushaus ein hohes Qualitätsniveau in der Weiterbildung attestiert.

Das Bonifatiushaus ist als Anbieter von Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer vom Institut für Qualitätsentwicklung des Hessischen Kultusministeriums nach § 1 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 9-11 IQVa akkreditiert. Lehrerinnen und Lehrer, die an akkreditierten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten unseres Hauses teilnehmen, erhalten damit die für die jeweilige Veranstaltung festgesetzte Anzahl von Leistungsprodukten. Teilnahmebescheinigungen können am Ende einer jeweiligen Veranstaltung ausgestellt werden.



# Kalender

## April 2019

---

V.-NR. 13138 02.04.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend und Kunstausstellung  
**100 Jahre Frauenwahlrecht** **40**

---

V.-NR. 12600 03.04.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend  
**Von der Entscheidungs- zur Widerspruchslösung?  
Organspende im Fokus** **20**

---

V.-NR. 12163 04.04.2019, 19:00 Uhr  
**Offener Bibelabend 1: Das Johannesevangelium** **15**

---

V.-NR. 12325 08.04.-12.04.2019, 11:00 Uhr  
Bildungsurlaub  
**70 Jahre BRD – 70 Jahre Demokratie – eine kritische Bilanz** **42**

---

V.-NR. 12421 09.04.2019, 9:30-17:00 Uhr  
Studentenreihe  
**Der Blick ins eigene Leben** **74**

---

V.-NR. 13158 09.04.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend  
**„Europa am Scheideweg? “ - Die Bedeutung der kommenden Wahl  
für Europa“** **41**

---

V.-NR. 12602 15.04.2019, 19:00 Uhr  
Vortrag zur Karwoche  
**„Durch seine Wunden seid ihr geheilt!“ (1 Petr 2,24)** **10**

---

V.-NR. 12829 16.04.2019, 18:00-19:30 Uhr  
Akademieabend  
**Wie schreibe ich mein Testament?** **64**

---

Schulung in drei Modulen (Modul 1) 27.04.2019, 10:00 Uhr  
**Basiskurs ‚Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda‘** **82**

---

## Mai 2019

---

Seminar 03. – 04.05.2019, 09:00 Uhr  
**Zusammenhalt durch Teilhabe** **94**

---

Schulung in drei Modulen (Modul 2) 04.05.2019, 10:00 Uhr  
**Basiskurs ‚Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda‘** **82**

---



# Kalender

## Mai 2019

---

Seminar 06.-10.05.2019, 15:00 Uhr

**Hoffnungsträger oder Packesel? Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel** **78**

---

V.-NR. 13111 07.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

**Leon Weintraub – Zeitzeuge gegen das Vergessen des Holocaust  
Erfahrungsbericht eines Überlebenden** **43**

---

V.-NR. 12421 07.05.2019, 9:30-17:00 Uhr

Studentagsreihe

**Der Blick ins eigene Leben** **74**

---

08.05.2019, 08:30 Uhr

**Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda:  
Partizipation im Kindergarten** **58**

---

Schulung in drei Modulen (Modul 3) 11.05.2019, 10:00 Uhr

**Basiskurs ‚Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda‘** **82**

---

Seminar 13.-17.05.2019, 15:00 Uhr

**Hoffnungsträger oder Packesel?  
Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel** **78**

---

V.-NR. 12984 14.05.019, 19:00 Uhr

**„Rosa Luxemburg – ein Leben“  
mit Prof. Dr. Ernst Piper, Universität Potsdam** **44**

---

V.-NR. 13012 15.05.2019, 19:00 Uhr

Akademieabend

**Fundamentalistische Strömungen im Islam –  
Ursprünge und Gegenwart** **45**

---

V.-NR. 12993 15.05.2019, 9:00 Uhr

Studentag

**Schreibwerkstatt Patientenverfügung** **21**

---

V.-NR. 13166 16.05.-17.05.2019, 13:30 Uhr

Fachtagung

**Digital 2020: Die Attraktion der Extremen** **95**

---

V.-NR. 12163 16.05.2019, 19:00 Uhr

**Offener Bibelabend 2: Das Johannesevangelium** **15**

---

# Kalender

## Mai 2019

---

V.-NR. 13166 16.05.2019, 20:00 Uhr  
Akademieabend

**Wie digitale Medien die Kommunikation bestimmen 46**

---

V.-NR. 13156 21.05.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Der lange Schatten der Hidschra: Ein theologiegeschichtlicher Vergleich zwischen Islam und Christentum 47**

---

22.05.2019, 08:30 Uhr  
**Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda:  
Partizipation im Kindergarten 58**

---

V.-NR. 12926 23. Mai 2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Paul von Hindenburg: Totengräber der Weimarer Republik und Wegbereiter Hitlers? 48**

---

Weiterbildung 23.05.2019  
**Weiterbildung Palliative Versorgung (Palliative Care)  
Berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit  
dem Klinikum Fulda 31**

---

Seminar 24. - 25.05.2019, 09:00 Uhr  
**Zusammenhalt durch Teilhabe (Point Alpha Akademie) 94**

---

V.-NR. 13127 27.05.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Die Trendwenden der Bundeswehr 49**

---

Weiterbildung 27.05.2019  
**Weiterbildung Psychiatrische Pflege  
Fachmodul 1: Spezifisches psychiatrisches Pflegewissen 33**

---

V.-NR. 13114 28.05.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**„Vaterlosigkeit“ 1919 – 2019. Ein Streifzug durch Zeitgeschichte und  
Psychologie auf den Spuren einer fixen Idee 65**

---

V.-NR. 13146 29.05.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**1949 – Das lange deutsche Jahr 50**

---

# Kalender

## Juni 2019

---

V.-NR. 12421 03.06.2019, 10:00 Uhr  
Seminar

**Hoffnungsträger oder Packesel?  
Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel** **78**

---

V.-NR. 12421 04.06.2019, 9:30-17:00 Uhr  
Studentenagsreihe

**Der Blick ins eigene Leben** **74**

---

V.-NR. 13150 07.06.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Jahrhundertaufgabe Integration: Wie kann sie gelingen?** **51**

---

Führen plus 12. -13.06.2019

**Ein starker Auftritt** **85**

---

Seminar 12. -14.06.2019, 10:00 Uhr

**Hoffnungsträger oder Packesel?  
Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel** **78**

---

Familienwochenende 14.-16.06.2019

**Fit durch den Medienschwungel, Medienethisches Training der 8.  
Klassen der Stiftsschule St. Johann Amöneburg** **59**

---

V.-NR. 12485 17.-21.06.2019, 11:00 Uhr  
Bildungsurlaub

**Portugal und Spanien zwischen Eurokrise, Migrationsdruck und  
Separatismus** **52**

---

V.-NR. 13115 18.06.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Mystik – ein Männerthema?** **66**

---

V.-NR. 12163 27.06.2019, 19:00 Uhr

**Offener Bibelabend 3: Das Johannesevangelium** **15**

---

V.-NR. 13101 27.06.2019 – 30.06.2019, 15:00 Uhr  
Kreatives Wochenende

**Kalligrafie „Italienische Impressionen“** **67**

---

## Juli 2019

---

V.-NR. 13113 29.07.2019 – 02.08.2019, 11:00 Uhr  
Familienferienseminar

**Familie und Frühe Bildung, „Sehen, fühlen, anfassen ... “** **60**

---

# Kalender

## August 2019

---

V.-NR. 12632 09.08.-11.08.2019, 18:30 Uhr  
Biblisches Wochenende

**„Orientierung im Dickicht des Alltags.“ (G. v. Rad) 11**

---

V.-NR. 13076 12.08.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend und Kunstausstellung

**Zeitgenössische Kunst Vietnam –Unkommerziell und authentisch 90**

---

V.-NR. 12421 20.08.2019, 9:30-17:00 Uhr  
Studentenagsreihe Teil 3

**Der Blick ins eigene Leben  
Geführte Autobiografie mit Prof. Dr. Gerald Weidner 74**

---

V.-NR. 12536 26.08. – 30.08.2019, 10:00-14:00 Uhr  
Bildungsurlaub

**Weil das Leben nicht nur Arbeit ist  
Perspektiven für die zweite Lebenshälfte und den Ruhestand 75**

---

Familienwochenende der Stiftsschule Amöneburg 30.08.-01.09.2019

**Der Hl. Bonifatius mit uns auf dem Weg 61**

---

## September 2019

---

Seminar 02.- 04.09.2019, 10:00 Uhr

**Hoffnungsträger oder Packesel?  
Der/die ErzieherIn im gesellschaftlichen Wandel 78**

---

Führen plus 04. -06.09.2019

**Mitarbeiter erfolgreich führen 85**

---

V.-NR. 12932 04.09. 2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend/Lesung

**Theodor Fontane – Leben und Werk  
mit Dr. Regina Dieterle, Zürich 54**

---

Familienwochenende der Stiftsschule Amöneburg 06.09.-08.09.2019

**Der Hl. Bonifatius mit uns auf dem Weg 61**

---

V.-NR. 12996 07.09.2019, 9:00 Uhr  
Studententag

**Schreibwerkstatt Patientenverfügung 21**

---

V.-NR. 12537 09.-13.09.2019, 10:00 Uhr  
Bildungsurlaub

**Timeout und Achtsamkeit**

---

# Kalender

## September 2019

---

V.-NR. 12537 09.-13.09.2019, 10:00 Uhr  
Bildungsurlaub

**Seminarwoche für berufstätige Männer und Frauen in  
Fach- und Führungspositionen** **68**

---

V.-NR. 12421 10.09.2019, 9:30-17:00 Uhr  
Studentenreihe Teil 3

**Der Blick ins eigene Leben  
Geführte Autobiografie mit Prof. Dr. Gerald Weidner** **74**

---

V.-NR. 13092 11.09.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Pflege in Zeiten der Migration – Brauchen wir eine kultursensible  
Pflege?** **22**

---

V.-NR. 12538 16.09.-20.09.2019, 10:00 Uhr  
Bildungsurlaub

**Konfliktmanagement** **69**

---

V.-NR. 12933 21.09.2019, 9:00 Uhr  
Fachtagung

**Talenteworkshop** **70**

---

V.-NR. 13056 26.09.2019, 19:00 Uhr  
Akademieabend

**Von wegen dunkles Mittelalter!** **13**

---



# Referentinnen und Referenten

## A – E

Bartels, Dr. Hans-Peter	49
Bommarius, Christian	50
Correll, Jutta	58
Cramer, Udo	85
Czerny, Dr. phil. Ilonka	40, 88
Dickert, Dr. Matthias	45
Dieterle, Dr. Regina	54

## F – G

Felber, Marlis	24
Fischer, Nils	22
Gad, Stefan	69
Gante, Karin	85
Gottwald, Dr. Heinz	47
Gutheil, Pfr. Werner	21, 24

## H – K

Hack, Prof. Dr. Tobias	20
Heil, Bernd	12
Hohner, Angelika	78
Ischka, Britta	90
Kollmer, Jochen	52
Krause, Prof. Dr. Katja	13

## L – M

Li Sánchez, Orlando	60
Lotz, Christina	78
Mansour, Ahmad	51
Ménudier, Prof. Dr. Henri	41
Müller, Prof. Dr. theol. habil. Christoph Gregor	10

## N – R

Pfeiffer, Sabine	67
Piper, Prof. Dr. Ernst	44
Preusler, Dr. Burghard	17
Prömper, Dr. Hans	65, 66, 68
Pyta, Prof. Dr. Wolfram	48
Roth, Michael Heinrich	21

## S

Schilling-Schöppner, Andrea	70
Schiffhauer, Frank	78, 79
Schmitt-Schöffmann, Martina	82
Schneider, Sr. Deborah	82

## Referentinnen und Referenten

Schneider-Hanke, Michael	42
Schlitt, Dr. Gerhard	64

### T – Z

Troebst, Enrico	75
Weidner, Prof. Dr. Gerald	74
Weintraub, Dr. Leon	43

---

### Hinweis

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Programm eine Reihe interessanter Referentinnen und Referenten im Bonifatiushaus präsentieren zu können. Die vorliegende Übersicht gibt Ihnen einen Überblick der in unseren offen ausgeschriebenen Veranstaltungen eingeladenen Referentinnen und Referenten. Die in unseren Kooperationsseminaren langjährig bewährten und geschätzten Referentinnen und Referenten sind – ebenfalls aus Platzgründen – hier nicht eigens aufgeführt.











# ANFAHRT

## Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

info@bonifatiushaus.de

**Besuchen Sie uns auf facebook!**

## MIT DEM AUTO:

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord

oder - von der A66 kommend - die Abfahrt Fulda-Süd.

## MIT DEM ZUG:

Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in

Richtung Maberzell/Bimbach oder vom Stadtschloss mit

der Linie 4 in Richtung Haimbach, bis zur Haltestelle

„Bonifatiushaus“.

## IMPRESSUM

### Herausgeber des Programms:

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenbergerstr. 3-5

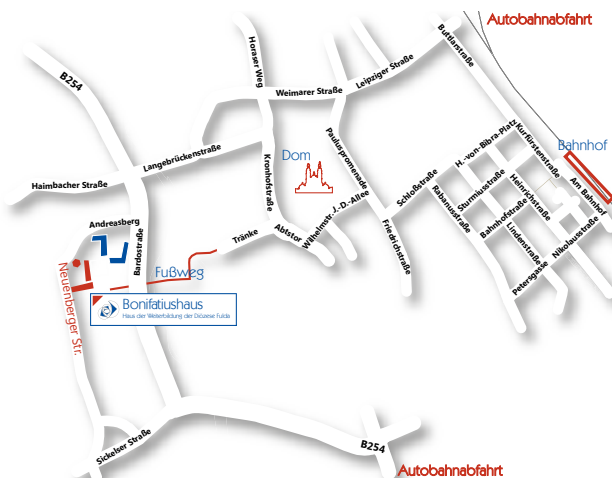
36041 Fulda

Telefon: 0661 8398 - 0

Telefax: 0661 8398 - 136

Verantwortlich:

Direktor: Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt



[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)

# BONIFATIUSHAUS

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

## **Bonifatiushaus**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook!**



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda